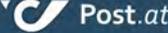


- ☐ Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Liebenau
- ☐ zugestellt durch Österreichische Post  Post.at
- ☐ Aufgabepostamt: 4280 Königswiesen | Postpartner 4252 Liebenau

Ausgabe Nr° 04 | 2022
9. Dezember 2022



2022

LIEBENAUER AMTSBLATT

... offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Liebenau

GEMEINDENACHRICHTEN
überparteilich | informativ | aktuell



www.liebenau.at
Gem2Go

MARKTGEMEINDE
LIEBENAU



Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:

Marktgemeindeamt Liebenau, A-4252 Liebenau, Markt 41
Region Mühlviertler Alm | Bezirk Freistadt | Oberösterreich
Tel.: 07953/8111, Fax-DW: 30 | marktgemeinde@liebenau.at



IMPRESSUM:

Liebenauer Amtsblatt ist das offizielle Informationsmedium der Marktgemeinde Liebenau. Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, überparteiliche, lokale, gesellschaftliche, sportliche, wirtschaftliche und kulturelle Information der Gemeindebürger.

Auflage: 750 Stk. | Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M.



Imog Liamau 



Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr
2023



... wünschen die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Liebenau



Bürgermeister

DI^{FH} AUGUST REICHENBERGER

Kontakt:

buergermeister@liebenau.at

Telefon Gemeindeamt: 07953/8111-14

Mobil: 0664 8584331

Verehrte Liebenauerinnen,
sehr geehrte Liebenauer,
liebe Kinder und Jugendliche,
geschätzte Partner und Freunde unserer Gemeinde!



Ich hoffe Sie hatten in jeder Hinsicht einen schönen, erholsamem Sommer und einen erntereichen Herbst. Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon stehen wieder das Weihnachtsfest und der Jahrwechsel vor der Tür. Diese Zeit ist auch immer die Zeit des Rückblicks auf das vergangene Jahr, und ebenso die Zeit einen Blick auf das kommende Jahr zu wagen. Aus Sicht der Gemeinde Liebenau hatten wir kommunalpolitisch wieder ein sehr arbeitsintensives Jahr.

In diesem abgelaufenen Jahr haben uns gemeindeintern sehr viele Personalthemen und Nachbesetzungen beschäftigt. Dies bringt zum einen natürlich immer neue Herausforderungen mit sich, zum anderen sollen solche Entscheidungen auch stets gewissenhaft getroffen werden und nehmen daher mitunter sehr viel Zeit in Anspruch. Ich möchte an dieser Stelle auch nochmals darauf hinweisen, dass wir nach wie vor auf der Suche nach einem/r Techniker/in für das Hallenbad und die Bildungseinrichtungen sind. Mein besonders herzlicher Dank gilt an dieser Stelle vor allem jenen Mitarbeiter:innen, die über die normalen dienstlichen Erfordernisse hinaus Einsatz gezeigt haben und den Hallenbadbetrieb am Laufen hielten. Nach dem tragischen Freitod unserer Mitarbeiterin Gertrud Hennerbichler suchen wir nun auch noch dringend eine Reinigungskraft für das Gemeindeamt und ich lade alle interessierten Frauen und ggf. auch Männer ein, sich hierfür bei uns zu bewerben.

Trotz schwieriger Voraussetzungen haben wir seitens der Gemeinde dennoch unsere anstehenden Aufgaben bestmöglich gewahrt und bei den vordringlichen Projekten mit der Planung und Umsetzung begonnen. Das abgelaufene Jahr stand aber auch besonders im Zeichen der touristischen Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Bei der Umsetzung des bereits genehmigten Interreg-Projektes zum Ausbau der touristischen Infrastruktur im Tannermoor haben wir heuer sämtliche Bauarbeiten und Maßnahmen erledigt. Somit bietet das Moor jetzt einen wunderschönen Lehrpfad mit 10 Stationen, einer Aussichtsplattform auf die Moorwiese sowie viele Rätselfragen für die Kinder. Im Zuge der Projektumsetzung wurden auch einige Stege und der Hochstand saniert. Außerhalb des Moores gibt es nun einen kurzen Rundweg beim Rubner Teich mit einer Aussichtsplattform auf den Teich.

Im Ankunftsbereich haben wir einen angemessenen Parkplatz samt Sanitärräumen und entsprechenden Informationstafeln geschaffen. Somit konnte die Attraktivität des Moores deutlich gesteigert werden und das Naturschutzgebiet Tannermoor wird hoffentlich weiterhin einen großen Teil zur Bekanntheit von Liebenau beitragen. Hier gebührt ein großer Dank u.a. den Naturfreunden für die Unterstützung bei den Baumaßnahmen und der laufenden Pflege. Um das Projekt auch entsprechend abzuschließen, wird es am 6. Mai 2023 ein große Eröffnungsfeier geben, zu der ich schon jetzt herzlich einladen möchte.

Zwei weitere touristische Höhepunkte, die heuer auf privater Ebene umgesetzt wurden, waren natürlich die Errichtung des Vereinsgebäudes der Wintersportarena sowie die Errichtung des beheizten Außenpools im Hotel Rockenschaub. Dadurch wurden in der Gemeinde Liebenau zwei wesentliche Eckpfeiler zur Weiterentwicklung des Tourismus gesetzt und ich danke den jeweiligen Betreibern für ihr Engagement und die hohe Investitionsbereitschaft.



Mit etwas Verzögerung aufgrund von raumordnungsrechtlichen Anforderungen konnte erfreulicherweise im Herbst noch mit dem Bau des neuen Nahversorgungszentrums begonnen werden. Durch diesen Bau wird eine zeitgemäße Versorgung unserer Bevölkerung mit einem Markt, einem Kaffeehaus und einer Arztpraxis geschaffen. Herzlicher Dank an dieser Stelle an die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, an die Unimarkt-Gruppe, an Peter Haubner, Natalie Frühwirth

und Dr. Michael Atteneder für die Bereitschaft dieses für Liebenau so zukunftsweisende und wichtige Projekt umzusetzen. Dieses Projekt ist ein ganz wesentlicher und zentraler Punkt, um unsere Gemeinde auch weiterhin attraktiv und lebenswert zu halten.

Im Finanzhaushalt konnten wir ebenfalls weitere große Schritte machen und uns unseren Anteil von der sogenannten „Gemeindemilliarde 2020“ abholen. Aus diesem Geld können wir die Hälfte der bereits errichteten E-Ladestation finanzieren. Der Großteil wird jedoch für die bereits abgeschlossene Sanierung der Wasserversorgung verwendet und den Rest ziehen wir für die Generalsanierung des Kindergartens heran. Weiters wurden uns vom Land Oberösterreich Sonder-Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von 64.000 Euro gewährt, die wir zur Darlehensdeckung verwenden und auch der Impfschuss des Bundes in der Höhe von 12.000 Euro kann in der Gemeindekassa bleiben.

Neben diesen Aufgaben beschäftigen wir uns aber auch mit der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde. Nachdem wir im heurigen Jahr einen Kostenvoranschlag für den Neubau des Zeughauses der FF Ruben in der Höhe von über 1 Million Euro erhalten haben, hat sich der Gemeinderat in Abstimmung mit dem Kommando der FF Ruben dazu entschlossen dieses Projekt zurückzustellen, da weder die Feuerwehr noch die Gemeinde den Eigenmittelanteil derzeit aufbringen können.

Im Bereich der Feuerwehr konnten wir uns aber heuer zumindest zwei nicht mehr genützte Güllegruben zur künftigen Nutzung als Löschbrunnen sichern. Die Reinigungsarbeiten wurden bereits durchgeführt und in nächster Zeit werden die nötigen Standrohre für die Wasserentnahme montiert. Ein herzlicher Dank gilt hier den Familien Kollroß-Mühlbacher und der Familie Gintenreiter für die Bereitstellung dieser Löschbehälter. Zwei weitere derartige Löschwasserversorgungen sind aktuell noch in Diskussion und Planung.

Persönlich freut es mich, dass wir heuer seitens der Gemeinde unsere vier Feuerwehren mit Absturzsicherungen ausrüsten konnten, damit diese für den Einsatzfall entsprechend gewappnet sind. Die Feuerwehren mit modernstem Equipment auszustatten ist eine der primären Aufgaben der Gemeinde, um im Bedarfsfall Leben retten zu können.



Ein Wehrmutstropfen in diesem Jahr waren aus Sicht der Gemeinde die Planungsarbeiten für die Generalsanierung des Kindergartens. Nachdem wir im Mai einen Bestandsplan erstellen ließen und die weitere Planung des Umbaus im Innenbereich auf dem Programm stand, konnten wir hier zu unserem Bedauern keine nennenswerten Fortschritte erzielen. Dies lag zum einen an der überforderten Situation in der Bauwirtschaft und zum anderen an diversen Einflüssen, die schleunigst besprochen und abgeklärt werden müssen. Nichtsdestotrotz ist noch im Dezember die Verlegung der Geschoßdämmung geplant, da dies bei den aktuellen Energiepreisen eine wichtige Kosteneinsparungsmaßnahme ist.

Eine neue Herausforderung für das Jahr 2023 werden wohl die zeitlichen und finanziellen Planungsarbeiten für die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges der FF Liebenau. Laut Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplan soll das Ersatzfahrzeug ein TLF 4000 werden. Auch hier werden uns zum einen die Kosten vor große Herausforderungen stellen, zum anderen aber auch die Beschaffungszeit des LKW-Fahrgestells. Durch die gute und verlässliche Zusammenarbeit mit den Feuerwehren des Pflichtbereiches bin ich aber zuversichtlich, dass wir hier eine einstimmige und zufriedenstellende Lösung finden werden. Gemeinsam mit den Feuerwehren werden wir uns im neuen Jahr auch intensiv mit dem Katastrophenschutz beschäftigen.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel ebenso zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im Jahr 2022 wieder maßgeblich daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt hier den Vereinen und Organisationen, den Bildungseinrichtungen, der Kirchengemeinde sowie den Firmen unserer Gemeinde und schließlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. An dieser Stelle bitte ich Sie auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde auch in Zukunft zu gestalten. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Liebenau, von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister August Reichenberger



Ein ganz besonderes Jahr 2022 neigt sich zu Ende. Doch gerade in diesem Jahr kann es wohl keinen größeren Segen geben als eine besinnliche Weihnachtszeit. Es ist bedauerlich, dass wir das wichtigste Fest des Jahres nicht so unbeschwert feiern können, wie wir das gewohnt sind. Ich wünsche Ihnen dennoch von ganzem Herzen, dass Sie fernab der alltäglichen Sorgen ruhige und besinnliche Feiertage verbringen können. Sammeln Sie Kraft, bleiben Sie besonnen und zuversichtlich!



Geschätzte Liebenauerinnen und Liebenauer!

Unsere Welt ist zunehmend aus den Fugen geraten. Leicht könnte man den Eindruck bekommen, dass eine Krise nahtlos in die andere übergeht, dass wir aus der Spirale der schlechten Nachrichten gar nicht mehr herauskommen und dass alles anstatt besser nur immer bedrohlicher wird. So stellt sich die Frage, ob Weihnachtsgrüße und Traditionen in dieser Grundstimmung überhaupt sinnvoll sind oder vielleicht sogar an Realitätsverleugnung und Blauäugigkeit grenzen. Doch im Gegenteil: Gerade in schwierigen Zeiten kommt Weihnachtswünschen und bewährten Traditionen eine ganz besondere Bedeutung zu.

Und so darf ich Ihnen allen persönlich, sowie im Namen aller Gemeindebediensteten und Mitglieder des Gemeinderates, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr wünschen. Zugleich möchte ich auch allen Menschen danken, die sich ehrenamtlich in unseren Vereinen, im kulturellen oder auch im sozialen Bereich einbringen und damit allen Bürgern helfen und Freude bereiten.

Zum Fest der Liebe sollten wir uns aber auch die Zeit nehmen und jenen Mitmenschen gedenken, die nicht mehr in unserer Mitte sein können, jedoch weiterhin in unseren Herzen sind. Im flackernden Kerzenschein erkennt man das Licht des Lebens. Es leuchtet für die, die uns verlassen mussten. Doch die Erinnerung schwindet nie.

Gesegnete Weihnachten,
Ihr Vizebürgermeister und Gemeindeamtsleiter Manfred Eckl



Die Gemeinde Liebenau trauert um

Hennerbichler Gertrud

Hirschau 9

Bedienstete der Marktgemeinde Liebenau

die am 25. November 2022 im 60. Lebensjahr aus freiem Willen aus dem Leben geschieden ist.

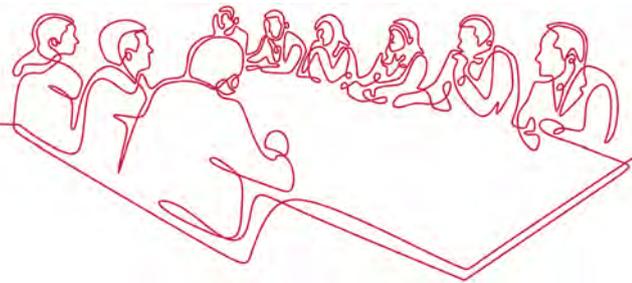
Gertrud Hennerbichler war seit Februar 2018 als Reinigungskraft am Gemeindeamt Liebenau beschäftigt und ob ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art bei allen Kollegen überaus beliebt.

Mit Dank für alles verbindet sich unser ehrendes Andenken, das wir ihr stets bewahren werden.

Bürgermeister DI^{FH} August Reichenberger
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Vizebürgermeister u. Amtsleiter Manfred Eckl
Arbeitskollegen der Gemeinde Liebenau





Beschlüsse, die zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 30. September 2022 gefasst wurden und die Öffentlichkeit betreffen, werden gem. § 94 Abs.6 der Oö. Gemeindeordnung kundgemacht:

• Gemeinderatssitzung – 30. September 2022

Nr° 4/2022

Der Gemeinderat nahm eingangs einen **Bericht des Prüfungsausschusses** vom 20.9.2022 über die Prüfung der laufenden Gemeindegebarung zur Kenntnis.

Da sich gegenüber dem beschlossenen Voranschlag im Laufe des heurigen Finanzjahres größere und unerwartete Abweichungen ergeben haben, beschloss der Gemeinderat einen **Nachtragsvoranschlag (NVA 2022)**. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit im NVA 2022 weist einen Abgang in der Höhe von € 8.700,00 aus, während im Voranschlag (VA 2022) noch ein Abgang von € 296.500,00 veranschlagt wurde. Hauptgründe für die Reduktion des laufenden Abgangs waren Erhöhungen der Ertragsanteile, eine Senkung der SHV-Umlage und eine Sonder-Bedarfszuweisung für das Jahr 2022.

Um die bestehende Infrastruktur der Wintersportarena Liebenau (neues Vereinsgebäude mit Restaurant, Sanitärräumen und Parkplätzen) auch außerhalb der Wintermonate bestmöglich nutzen zu können, plant die WSA den Bau und den Betrieb einer BikeArena am Skiliftgelände des Pfarrerbergs. Hierfür würden jedoch zusätzliche Pachtflächen der Pfarrkirche bzw. der Pfarrpründe benötigt, welche von der Diözesanfinanzkammer verwaltet werden. Um das Gesamtprojekt der Wintersportarena langfristig absichern zu können, wurde die Gemeinde gebeten, die Möglichkeiten für einen eventuellen Grundtausch mit der Diözese zu erörtern. Dazu wurde ein **Bewertungsgutachten** von in Betracht kommenden **Grundflächen der Gemeinde sowie der Diözese** in Auftrag gegeben, welches durch den beideten Sachverständigen Bezirksförster Ing. Martin Speta erstellt wurde. Die Kosten hierfür betragen € 3.086,04 und werden von der Gemeinde getragen. Das Bewertungsgutachten bildet die Grundlage für weitere Verhandlungen mit der diözesanen Finanzverwaltung und umfasst einerseits den gesamten Pfarrerberg auf Seiten der Diözese sowie den Gemeindewald Monegg auf Seiten der Gemeinde. Die beiden möglichen Tauschflächen wären mit ca. 25,5 ha flächengleich, wurden jedoch lt. Schätzungsgutachten mit einer Differenz von rund € 174.000,- zugunsten der Pfarre bzw. Diözese bewertet.

Für den seit längerem geplanten **Neubau des Zeughauses Ruben** wurde seinerzeit ein genehmigter Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von € 533.946,- beschlossen. Eine daraufhin durchgeführte Ausschreibung der Arbeiten ergab jedoch geschätzte Kosten in der Höhe von € 988.733,82. Aufgrund dieser erheblichen Kostensteigerung musste das Bauvorhaben nochmals überarbeitet werden, um Einsparungen zu erzielen. Infolge der mittlerweile jedoch enormen Index- und Preissteigerungen am Bausektor belaufen sich die aktuellen Kosten, trotz größtmöglicher Einsparungen, per April 2022 auf rund € 1.050.000,-. Der Gemeinderat sprach sich daher dafür aus, einen neuen auf diesen Betrag lautenden **Finanzierungsvorschlag** zu beschließen (BZ-Mittel: € 693.000,- | Ansparmittel: € 252.000,- | Eigenmittel FF.Ruben: € 105.000,-). Seitens der Abtlg. Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik des Landes OÖ. wurde aber auch empfohlen, den Baubeginn nach Möglichkeit zu verschieben, da aufgrund der aktuellen Marktlage weitere Kostenerhöhungen nicht ausgeschlossen werden können. Da derzeit weder die Gemeinde noch die FF.Ruben die nötigen Mittel aufbringen können, beschloss der Gemeinderat, den Baubeginn auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Die öö. Landesregierung hat am 18. Juli d.J. beschlossen, den Gemeinden **nicht rückzahlbare Sonderbedarfszuweisungsmittel** zu gewähren. Für die Gemeinde Liebenau betragen diese € 64.500,- und wurden auch bereits überwiesen. Härteausgleichsgemeinden, zu denen auch Liebenau zählt, wurde seitens der IKD empfohlen, diese Sonder-BZ für allfällige krisenbedingte Überbrückungsfinanzierungen (Kassenkredite) zu verwenden, was der Gemeinderat auch dementsprechend beschloss.

Der Gemeinderat nahm einen Bericht über das **kommunale Investitionsprogramm des Bundes (KIP)** zur Kenntnis. Aus der sogenannten ‚Gemeinde-Milliarde‘ ist für die Gemeinde Liebenau ein Betrag in der Höhe von € 166.896,39 vorgesehen. Diese KIP-Mittel des Bundes müssen bis 31.12.2022 beantragt, vom Gemeinderat beschlossen und die Bauarbeiten dazu noch im Laufe des Jahres 2022 begonnen werden. Die Marktgemeinde Liebenau hat diesbezüglich folgende Anträge eingereicht: Errichtung E-Ladestation (€ 5.000,-), Sanierung Tiefbehälter und Quelfassungen der Wasserversorgungsanlage (€ 100.000,-) sowie Generalsanierung des Kindergartengebäudes (€ 61.896,39).

Der **Sozialmedizinische Betreuungsring (SMB) Mühlviertler Alm** hat die Mitgliedsgemeinden um **Erhöhung des Mitgliedsbeitrages** von derzeit € 0,29 auf künftig € 1,00 pro Einwohner ersucht. Der Gemeinderat beschloss, angesichts des knapp bemessenen Finanzrahmens für freiwillige Beiträge der Gemeinde, den Mitgliedsbeitrag künftig lediglich auf € 0,50 pro Einwohner zu erhöhen, wobei dieser noch mit anderen MV-Almgemeinden abgestimmt werden soll. (*Anmerkung: It. VA 2023 wird dieser noch doch auf € 1,0 pro Einwohner erhöht*).

Der Gemeinderat wurde über die **Ergebnisse der beiden Stellungnahmeverfahren** (Vorverfahren) der **Flächenwidmungsplan-Einzeländerungen 4.2** (Umwidmung von Grünland in Dorfgebiet in Schöneben; Forstgut Czernin-Kinsky Rosenhof) und **4.3** (Umwidmung von Grünland in Dorfgebiet in Liebenstein; Hennerbichler Andreas) in Kenntnis gesetzt. Demnach wurden zu beiden FläWi-Änderungen fachliche Einwände der beteiligten Fachabteilungen des Landes OÖ vorgebracht, wonach diese dzt. nicht genehmigungsfähig sind. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die beiden Antragsteller hierüber in Kenntnis zu setzen und ihnen Gelegenheit einzuräumen, die geforderten Unterlagen und Ergänzungen nachzureichen. Ein Gemeinderatsbeschluss dazu soll sodann erst in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Im Zuge der **Breitbandoffensive** des Landes Oberösterreich werden aktuell in vielen Gemeinden **Glasfaserleitungen** entlang von Güterwegen verlegt. Diesbezüglich muss in jedem Fall mit dem zuständigen Leitungsträger aus Haftungsgründen ein Gestattungsvertrag abgeschlossen werden. Der Wegeerhaltungsverband (WEV) hat dazu einen **Muster-Gestattungsvertrag** (samt technischen Bestimmungen) übermittelt, den der Gemeinderat zur entsprechenden Anwendung beschloss.

Für die bevorstehende **Winterdienstsaison 2022/23** wurde der adaptierte **Schneeräum- und Streuplan** für das Gemeindegebiet von Liebenau beschlossen. Für die Gemeinde werden neben den Gemeindebauhofarbeitern Andreas Haider, Johannes Haider und Manuel Leutgeb auch wiederum Manuel Schwarzinger und Lorenz Laister im Winterdienst tätig sein. Dazu werden auch heuer wieder zwei Traktoren der Fa. Leutgeb angemietet und der private Traktor von Manuel Schwarzinger eingesetzt.

Von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft haben alle Gemeinden des Bezirkes Freistadt Einsatzunterlagen für die Erstellung von Notfallplänen im Falle eines großflächigen **Blackouts** erhalten bzw. wurden diese aufgefordert, entsprechende Notfallpläne zu erstellen. Der Gemeinderat nahm die übermittelten Alarm- und Einsatzpläne zur Kenntnis und beschloss einen entsprechenden **Notfallplan** durch die Gemeinde erstellen zu lassen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde u.a. beschlossen, die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Liebenau mit dem Hilfswerk abzuwickeln. Nachdem die VS Liebenau mittlerweile als Standort für eine ganztägige Schulform bewilligt wurde, konnte mit der Nachmittagsbetreuung durch Frau Rosa Penz begonnen werden. Hierfür war jedoch noch eine Vereinbarung betreffend die Trägerschaft der Schüler-Nachmittagsbetreuung mit dem Oö. Hilfswerk zu beschließen.

Die Direktion für Inneres und Kommunales (IKD) des Landes OÖ. hat den Gemeinde eine überarbeitete und aktualisierte **Muster-Geschäftsordnung für den Personalbeirat** zur Verfügung gestellt, die durch den Gemeinderat zur Anwendung zu beschließen war.

Vor dem Hintergrund der zuletzt **enorm gestiegenen Energiepreise (Strom und Heizkosten)** sprach sich der Gemeinderat dennoch ganz klar dafür aus, das **Hallenbad Liebenau** auch **weiterhin** für die Öffentlichkeit und als Lehrschwimmbecken für die Schulen **im bisherigen Umfang zu betreiben**. Hinsichtlich der Strompreise gibt es geltende Verträge, sodass sich die Preissteigerungen einigermaßen in Grenzen halten sollten. Was die Heizkosten anbelangt, so wurde seitens der Biowärme Liebenau eine Steigerung von 30 % angekündigt, wobei über Rabatte für den Großabnehmer Gemeinde noch nachgedacht wird.

• Gemeinderatssitzung – 14. Dezember 2022

Nr° 5/2022

Da die letzte Gemeinderatssitzung des laufenden Jahres erst am 14. Dezember – nach Redaktionsschluss für diese Amtsblatt-Ausgabe – abgehalten wurde, konnten die dabei gefassten Beschlüsse nicht mehr berücksichtigt werden. Wir werden darüber erst im nächsten Gemeindeamtsblatt im März 2023 informieren. Vorbehaltlich des tatsächlich erfolgten Gemeinderatsbeschlusses können wir hinsichtlich der Gemeindefinanzen jedoch bereits vorab informieren:

Voranschlag für das Finanzjahr 2023

Wie in den letzten Jahren kann auch im Rechnungsjahr 2023 der ordentliche Haushalt der Gemeinde, trotz sparsamster Veranschlagung der Ausgaben, einmal mehr nicht ausgeglichen werden, da sich an den grundlegenden Planungs- und Bewertungskriterien nichts Wesentliches geändert hat und die Finanzsituation somit weiterhin keine großen Spielräume gewährt. Die Gründe hierfür sind hinlänglich bekannt und wurden schon oftmals kommuniziert. Bedauerlich ist nur, dass wir als Gemeinde praktisch keine Möglichkeiten mehr haben, die prekäre Finanzlage aus eigener Kraft zu ändern und uns auch nur sehr wenig Gestaltungsspielraum für neue Projekte bleibt.



Angesichts des zuletzt in allen Bereichen gestiegenen Preisniveaus sah sich auch der Gemeinderat dazu veranlasst, die Steuern und Gebühren entsprechend den gesetzlichen Vorgaben durch die Aufsichtsbehörde in einigen Bereichen möglichst moderat zu erhöhen und - falls gesetzlich so geregelt – dem Index anzupassen.

Eine zusammenfassende Gebührenübersicht finden Sie auf der nächsten Seite.



Die Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenau wünschen allen Gemeindebürgern ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.



20

GEBÜHRENÜBERSICHT

23



GRUNDSTEUER	Hebesatz
Grundsteuer A – land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz	500 v.H.d. Steuermessbetrages
Grundsteuer B – sonstiges Grundvermögen	500 v.H.d. Steuermessbetrages

ABFALLGEBÜHREN	Gebühr inkl. MwSt.
Grundgebühr für 1- und 2-Personen-Haushalte	119,00 € (bisher 108,00 €)
Grundgebühr Haushalte mit 3 Personen und mehr	156,00 € (bisher 141,00 €)
Grundgebühr für Zweitwohnsitz-Haushalte	119,00 € (bisher 108,00 €)
Grundgebühr für unbewohnte Haushalte	61,00 € (bisher 55,00 €)
Grundgebühr für Betriebe mit bis zu 2 Beschäftigten	61,00 € (bisher 55,00 €)
Grundgebühr für Betriebe mit 3 bis 9 Beschäftigten	119,00 € (bisher 108,00 €)
Grundgebühr für Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	179,00 € (bisher 162,00 €)
Abfallgebühr je abgeführter Abfalltonne á 90 Liter	17,00 € (bisher 15,00 €)
Abfallgebühr je abgeführtem Container á 1100 Liter	135,00 € (bisher 122,00 €)
Abfallgebühr je abgeführtem Abfallsack á 60 Liter	13,00 € (bisher 12,00 €)
Erdaushub (pro Tonne)	25,00 € (bisher 23,00 €)
Abholung sperriger Abfälle (je m ³)	59,00 € (bisher 53,00 €)

WASSERBEZUGSGEBÜHREN	Gebühr inkl. MwSt.
Grundgebühr jährlich	33,00 € (unverändert)
verbrauchsabhängige Gebühr (lt. tatsächlichem Wasserverbrauch – pro m ³)	2,86 € (unverändert)
Wasseranschlussgebühr (Mindestanschlussgebühr)	2.571,80 € (bisher 2.350,70 €)
Zählergebühr jährlich (Wasseruhr)	20,00 € (unverändert)

ABWASSERENTSORGUNGSGEBÜHREN (KANALGEBÜHREN)	Gebühr inkl. MwSt.
Grundgebühr jährlich	66,00 € (unverändert)
verbrauchsabhängige Gebühr (berechnet lt. Wasserverbrauch – pro m ³)	5,62 € (bisher 4,73 €)
Mindestanschlussgebühr an Kanalnetz	4.291,10 € (bisher 3.921,50 €)
Anlieferung Klärschlamm	26,53 € (unverändert)
Anlieferung Fäkalien	5,62 € (bisher 4,73 €)

HUNDEABGABE	Gebühr inkl. MwSt.
jährliche Hundeabgabe pro Hund	50,00 € (bisher 40,00 €)
jährliche Hundeabgabe für nachweisliche Wachhunde	20,00 € (unverändert)

HALLENBAD-EINTRITTSPREISE (gültig ab 1.1.2023)	Eintrittspreise		
	Einzeleintritt	10-er Block	Jahreskarte
Kinder u. Jugendliche (ab 6 Jahren bis Ende 18. Lebensjahr)	4,00 €	33,00 €	61,00 €
Erwachsene (ab dem 19. Geburtstag)	6,00 €	55,00 €	108,00 €
Familienkarte klein: 1 (Groß-)Eltern/teil mit Kind[ern]	12,00 €	---	---
Familienkarte groß: beide (Groß-)Eltern mit Kind[ern]	18,00 €	---	---
Liebenau Schüler im Rahmen des Schulunterrichts	2,00 €	---	---
Kinder bis Schuleintritt (bis 6 Jahre)	0,00 €	---	---

Budget 2023



In Zeiten wie diesen ... wieder mehr Dankbarkeit empfinden

Es sollte keine Krise brauchen, um dankbar zu sein für die wesentlichen Dinge im Leben. Trotzdem geht es im Alltag oft schnell, dass wir vieles für selbstverständlich hinnehmen.

Wir sollten vielmehr hoffen, dass wir durch diese Krise wieder mehr Bewusstsein fürs Wesentliche entwickeln und dankbar sind. Für den Rechtsstaat, in dem wir leben. Für die tollen Menschen um uns herum. Für eine schöne Wohnung, ein Haus, ein Dach über dem Kopf. Für einen vollen Kühlschrank und Supermärkte um die Ecke. Für die technischen Möglichkeiten, die wir haben. Für einen Garten, Wiesen und Wälder in der Nähe. Für die Normalität. Und vor allem: für die Gesundheit!



DUALE ZUSTELLUNG – JETZT ANMELDEN ...

Gemeindegemeinschaftsleiterin Rüttenstock Rita / HE.

Erhalten Sie Ihre Steuervorschreibung der Gemeinde künftig per E-Mail



Die Gemeinde Liebenau ist als ein moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher zu gestalten. Daher bieten wir ab Jänner 2023 die Möglichkeit der sogenannten DUALEN ZUSTELLUNG an, wodurch es möglich wird, Gemeindepost (vierteljährliche Steuervorschreibungen, Lastschriften etc.) auf elektronischem Wege per E-Mail zustellen zu lassen.

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist nicht nur ein wichtiger Teil der elektronischen Verwaltung, sondern eröffnet auch entsprechendes Einsparungspotential.

Dieser Service ist natürlich für Sie **kostenlos**, wir **benötigen** dazu nur Ihre **schriftliche Zustimmung und Ihre E-Mailadresse**. Bei Interesse **füllen Sie bitte eine Einwilligungserklärung aus**, die Sie am Ende dieses Amtsblatt auf Seite 61 finden, und geben Sie diese unterschrieben am Gemeindeamt ab.

Die Nutzung der DUALEN ZUSTELLUNG ist dzt. vorerst allerdings nur bei bestehenden Abbuchungsaufträgen der Gemeindelastschriften möglich. Falls Sie uns bislang noch keine diesbezügliche **Einzugsermächtigung (Abbuchungsauftrag)** erteilt haben, können Sie dies gleich miterledigen. Ein Formular für die Einzugsermächtigung finden Sie auf der Rückseite der zuvor erwähnten Einwilligungserklärung.



Wie stets zu Jahresende können Standesamt und Meldeamt wieder mit durchaus interessanten Informationen aufwarten

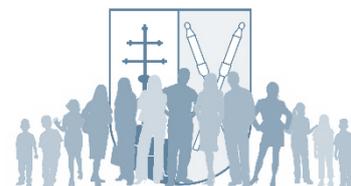
Derzeit sind in Liebenau 1.608 Personen mit Hauptwohnsitz (HWS) und 244 Personen mit Nebenwohnsitz (NWS) gemeldet. Die Bevölkerungszahl (HWS) stieg demzufolge im Vergleich zum Vorjahr abermals um 27 Personen. Konkret verzeichnete das Meldeamt Liebenau im Meldejahr^{*)} 2022 insgesamt:

- **103 Anmeldungen** (66 HWS / 37 NWS)
- **93 Abmeldungen** (45 HWS / 48 NWS)
- **39 Ummeldungen** (innerhalb der Gde.)
- **8 Eheschließungen**
- **17 Geburten** (7 Mädchen / 10 Buben)
- **17 Sterbefälle** (8 Frauen / 9 Männer) bzw. **24** (13 F / 11 M)²⁾

Quelle: Gemeindeamt Liebenau – Meldeamt/GM
**) Das Meldejahr 2022 berücksichtigt Daten vom 1.12.2021 – 1.12.2022*
Aus Gründen des Datenschutzes dürfen lediglich allgemeine, jedoch keine personenbezogenen Daten und Zahlen verlautbart werden.

■ **GESAMTEINWOHNERSTATISTIK nach Wohnsitzart:** (Zahlen per 1.12.2022)

Wohnsitzart	gesamt	männlich	weiblich	Inland	Ausland
Hauptwohnsitz	1.608	841	767	1.581	27
Nebenwohnsitz	244	122	122	218	26
Summen:	1.852	963	889	1.799	53



Bevölkerungsentwicklung (HWS):	2021	1581	2020	1568	2019	1563	2015	1634	2010	1731	2005	1801	2000	1848
--------------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Im Gebet wollen wir besonders unserer 2022^{*)} verstorbenen Mitbürger gedenken:

- 06.12.2021 **Hinterreither Anna**, Maxldorf 17 ¹⁾ (verstorben im 92. Lebensjahr)
- 16.12.2021 **Haider Raimund**, Schanz 31 ¹⁾ (+ im 86. Lj.)
- 18.12.2021 **Ninaus Lydia**, Schöneben 26 ¹⁾ (+ im 55. Lj.)
- 30.12.2021 **Hennerbichler Hermine**, Hirschau 9 ^{1) 2)} (+ im 91. Lj.)
- 08.01.2022 **Haslinger Adolf**, Liebenau 63 (+ im 84. Lj.)
- 11.01.2022 **Wagner Josef**, Schöneben 57 ²⁾ (+ im 80. Lj.)
- 10.02.2022 **Sigl Maria**, Liebenau 19 ²⁾ (+ im 92. Lj.)
- 12.02.2022 **Wansch Hermine**, Neustift 35 (+ im 93. Lj.)
- 03.03.2022 **Gutenbrunner Frieda**, Schöneben 1 ²⁾ (+ im 100. Lj.)
- 22.03.2022 **Holzweber Margarete**, Schöneben 35 (+ im 83. Lj.)
- 14.04.2022 **Kaufmann Adolf**, Schöneben 65 (+ im 83. Lj.)
- 24.04.2022 **Gatringer Franz**, Schöneben 44 (+ im 75. Lj.)
- 25.04.2022 **Egger Dietmar**, Liebenau 91 (+ im 50. Lj.)
- 08.05.2022 **Weilguny Josef**, Monegg 1 (+ im 73. Lj.)
- 11.06.2022 **Penz Hermine**, Windhagmühl 29 ²⁾ (+ im 90. Lj.)
- 01.08.2022 **Wiesinger Franz**, Neustift 6 (+ im 76. Lj.)
- 22.08.2022 **Lehner Margit**, Windhagmühl 49 (+ im 50. Lj.)
- 24.08.2022 **Grurl Josef**, Windhagmühl 2 (+ im 66. Lj.)
- 02.09.2022 **Haider Margarete**, Windhagmühl 6 ²⁾ (+ im 90. Lj.)
- 08.10.2022 **Neulinger Maria**, Liebenau 71 (+ im 99. Lj.)
- 18.10.2022 **Binder Theresia**, Windhagmühl 17 (+ im 72. Lj.)
- 25.10.2022 **Punz Matthäus**, Windhagmühl 47 ²⁾ (+ im 86. Lj.)
- 22.11.2022 **Leopoldseder Josef**, Eibenberg 7 (+ im 80. Lj.)
- 25.11.2022 **Hennerbichler Gertrud**, Hirschau 9 (+ im 60. Lj.)



DAS KOSTBARSTE
 VERMÄCHTNIS
 EINES MENSCHEN
 IST DIE SPUR,
 DIE SEINE LIEBE
 IN UNSEREM HERZEN
 ZURÜCK
 GELASSEN HAT.

1) verstorben im Dezember 2021 nach Veröffentlichung der letzten Meldestatistik 2021 im Amtsblatt 4/2021

2) zuletzt in einem Seniorenheim wohnhaft oder nicht mehr in Liebenau gemeldet, aber hier bestattet

öffentl. Stellenausschreibungen der Gemeinde

Amtsleitung / Bürgermeister / HE



- ❖ Reinigungskraft Gemeindeamt
- ❖ Haustechniker Hallenbad u. Bildungseinrichtungen

Aufgrund des tragischen Ablebens der bisherigen Reinigungskraft am Gemeindeamt Liebenau, Frau Gertrud Hennerbichler, schreibt die Marktgemeinde Liebenau gem. § 9 Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idgF., in Verbindung mit dem Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz 2021 idgF. folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

Marktgemeindeamt



Reinigungskraft Amt, Musikschulen u. öffentl. WC's

Teilzeit 42,5 % (17 Wochenstunden) als Vertragsbedienstetenposten GD 25 (Mindestlohn GD 25 Gehaltsstufe 1 bei 42,5 % TZ € 794,50 mtl. ohne Anrechnung von Vordienstzeiten)

Dienstbeginn: ehestmöglich

Probezeit: 1 Monat - danach Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit

Aufgabenbereich: sämtliche Reinigungsarbeiten am Gemeindeamt, in der Musikschule sowie in den beiden öffentl. WC's (bei der Kirche und im Sommer am Sportplatz) sowie den dazugehörigen (Außen-)Anlagen;

im Winter: Schneeräumung und Streuung vor den Eingängen der o.a. Gebäude

Voraussetzungen: Grundkenntnisse und nach Möglichkeit Berufserfahrung im Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten erwünscht;

gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Verlässlichkeit, Flexibilität sowie körperliche Belastbarkeit;

Bereitschaft zur Teamarbeit und zu ev. Mehrdienstleistungen (auch in anderen Reinigungsbereichen, wie z.B. Schulen)

persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 unter Abhaltung eines Vorstellungsgesprächs. Die schriftliche Bewerbung, versehen mit den entsprechenden Unterlagen, ist **bis längstens MI. 18. Jänner 2023** am Gemeindeamt Liebenau abzugeben oder per E-Mail an marktgemeinde@liebenau.at zu übermitteln. Für die Bewerbung ist ein **Bewerbungsbogen** (samt den darin angeführten Unterlagen) zu verwenden, welcher auf der Gemeindehomepage www.liebenau.at zur Verfügung steht oder am Gemeindeamt erhältlich ist.

Hallenbad

Dankenswerterweise hat sich unser Klärwärter **Franz Puchner** dazu bereit erklärt, vorübergehend den Aufgabenbereich der Haustechnik in der Mittelschule, der Volksschule und im Kindergarten - zusätzlich zu seinen Aufgaben als Klärwart - zu übernehmen, bis ggf. eine andere Lösung gefunden werden kann. Derweil suchen wird weiterhin dringend eine/n Haustechniker:in für das Hallenbad und die Bildungseinrichtungen, eventuell auf Wunsch sogar in Kombination mit den Aufgaben der Vertretung für die Hallenbadaufsicht und -reinigung:

Haustechniker für Hallenbad, Schulen und Kindergarten gesucht:



Die Gemeinde sucht nach wie vor dringend nach einer Teilzeitkraft (m/w), mit entsprechenden Grundkenntnissen und technischem Verständnis, für die Betreuung der Haustechnik im Hallenbad, der Mittelschule, der Volksschule und im Kindergarten. Dieser Teilzeit-Dienstposten wird voraussichtlich mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 % und einer Einstufung in die Dienstklasse GD21 klassifiziert, genauere Details müssen jedoch erst noch mit der Aufsichtsbehörde abgeklärt werden. Ein Dienstantritt wäre grundsätzlich sofort möglich. Bewerbungen für den Haustechniker können laufend an die Gemeinde gerichtet werden. Eine darüberhinausgehende Beschäftigung im Bereich der Gemeinde kann mitunter in Aussicht gestellt werden.



Hallenbad Liebenau

Suchen Sie noch ein last-minute Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie **Hallenbad-Gutscheine** für Jahreskarten und Zehnerblocks - erhältlich bis 23. Dezember am Gemeindeamt



Redaktionsschluss
nächste Ausgabe: 28.2.2023

© Layout: Hennerbichler Egon

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Liebenau (Bgm. DI Reichenberger)

Redaktion, Texte & Layout:

Egon Hennerbichler | Tel. 07953/8111-17 | e.hennerbichler@liebenau.at

Hinweis zu geschlechtsneutralen Formulierungen:

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert jedoch keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Foto- und Bildnachweise:

© Lizenzbilder (Stockfotos): Fotolia.de | pixabay.com | 123RF.com | stock.adobe.com | freepngimg.com | cleanPNG.com | pngwing.com
privates und öffentlich-amtliches Bildmaterial jeweils mit Quellangabe



Die Gemeinde geht wiederum gut vorbereitet in die diesjährige Winterdienst-Saison

Mit dem ersten Schneefall haben nicht nur die Autofahrer immer wieder ihre Probleme, spätestens ab diesem Zeitpunkt sind alljährlich auch die Mitarbeiter im Winterdienst gefordert. Die Gemeinde Liebenau startet jedoch gut vorbereitet in den Winter, dennoch ersuchen wir um Verständnis, dass bei außergewöhnlichen Wettersituationen (starker Schneefall, extreme Glatteisbildung oder Schneeverwehungen ...) die Räumung und Streuung nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Unsere Mitarbeiter folgen einem gut durchdachten Räumplan, der in sich sowie mit den Räumdiensten der Nachbargemeinden abgestimmt ist.

In den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Liebenau fallen grundsätzlich alle Güterwege (mit Ausnahme des Güterweges Gugu), Hauszufahrten, Gemeinde- und Siedlungsstraßen. Diese werden ausschließlich durch die Gemeinde betreut und grundsätzlich nicht gesalzen, sondern lediglich mit Splitt gestreut. Nur in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen usw.) wird hier eine Ausnahme gemacht und kurzfristig Salz gestreut. Der Güterweg Gugu wurde mittels Vertrag in den Zuständigkeitsbereich der Straßenmeisterei Unterweißenbach übergeben, da über diese Verbindungsstraße der öffentliche Postbusverkehr Richtung Freistadt verläuft. Dieser wird daher permanent gesalzen.

Falls Splittmaterial für die fallweise Streuung durch Anrainer benötigt wird, kann dieses kostenlos von der Gemeinde bezogen werden – bitte einfach am Gemeindeamt melden.

Bei **Hauszufahrten** erfolgt **generell keine Streuung durch die Gemeinde!** Es werden auch die Zufahrten zu unbewohnten Häusern nicht mehr geräumt bzw. bei Bedarf nur noch kostenpflichtig. Gleiches gilt auch für die Räumung privater Vorplätze und Höfe.

Siedlungs- und Durchzugsstraßen im Winter nicht als Parkplätze benützen

Unsere Schneepflüge benötigen eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,5 Metern. Ist diese nicht gegeben, können Straßenzüge mitunter nicht geräumt werden. Dies gilt ganz besonders für einige exponierte Stellen, wie im Bereich von Gemeindefürsorge Dr. Schlosser oder vor den Geschäften im Markttort. Kontraproduktiv und darüber hinaus gesetzeswidrig ist es auch, wenn Schnee von privaten Liegenschaften oder Einfahrten direkt auf die Straße verfrachtet bzw. gefräst wird. Andererseits haben Eigentümer von an öffentlichen Straßen und Gehsteigen gelegenen Gebäuden überdies dafür Sorge zu tragen, dass Schneeweichten oder Eis und Schnee von Dächern nicht auf Straßen und Gehsteige fallen können und niemanden gefährden.

Für die Gemeinde sind heuer neben unseren Gemeindebauhofmitarbeitern wiederum auch **Manuel Schwarzinger** aus Schöneben und **Lorenz Laister** aus Langschlag im Winterdiensteinsatz tätig, wobei die zugeteilten Räumbereiche gegenüber dem Vorjahr geringfügig adaptiert werden mussten:

Winterdienstarbeiter	Räumbereich	Räumfahrzeug
Haider Andreas, Gde.Arbeiter	ltw. Liebenau, Windhagmühl, Geiersschlag mit Ruben	Gde.Traktor Steyr CVT
Haider Johannes, Gde.Arbeiter	Schanz, Reitern, Kienau, Neustift, Leopoldstein, Komau	Unimog 400
Leutgeb Manuel, Gde.Arbeiter	Eibenberg, Liebenstein tlw., Windhagmühl tlw.	Miet-Traktor JCB Fastrac*)
Laister Lorenz, Aushilfsarbeiter	Markttort Liebenau, Hirschau, Glashütten, Schanz	Miet-Traktor Deuz*)
Schwarzinger Manuel, Aushilfsarb.	Schöneben, Maxldorf, Monegg, teilw. Liebenstein	Privat-Traktor Valtra

*) Die beiden Traktoren werden für den Winterdienst von der Fa. Leutgeb angemietet.

Besonders danken wir all jenen, die auch heuer entlang von Güterwegen und Hauszufahrten Schneestangen aufgestellt haben. Da diese für die Verkehrsteilnehmer überaus wichtig und für die Räumkräfte sogar unverzichtbar sind, bitten wir die Bevölkerung den Winter über darum ihr Augenmerk vermehrt auf umgefallene, abgebrochene oder fehlende Schneestangen zu richten.

Umgefallene oder umgefahrene Schneestangen bitte sofort wieder aufstellen und Beschädigungen am Gemeindeamt melden!

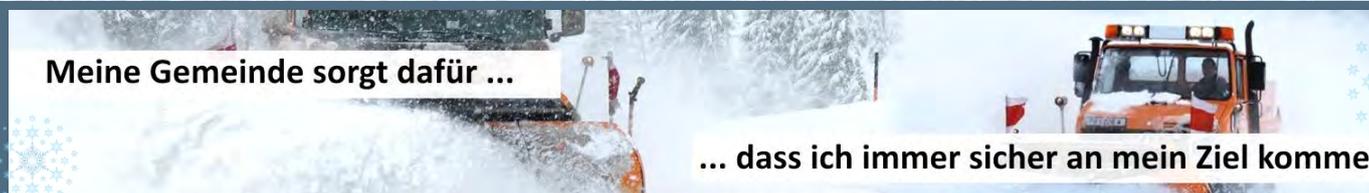
Besonders bei größeren Schneemengen und langanhaltenden Schneefällen werden wir seitens der Gemeinde auch wieder auf die bewährte Unterstützung der Bevölkerung (Freihalten von Umkehrplätzen für die Räumfahrzeuge, Abschieben von Schneeweichten entlang von Wegen, usw.) angewiesen sein. Wir dürfen Sie schon jetzt darum bitten, uns wieder in bewährter Weise zu unterstützen.

Für die Schneeräumung im Landesstraßenbereich ist ausschließlich die Straßenmeisterei zuständig

Seit der Neuorganisation des Winterdienstes durch das Land Oberösterreich räumen die zuständigen Straßenmeistereien alle Landesstraßen selbst oder bedienen sich diesbezüglich Dritter. In Liebenau sind dies die Harrachstaler Straße, die Mühlviertler Alm Straße, die Knauffer Straße, die Kaltenberger Straße, die Komauer Straße sowie der Güterweg Gugu. Auf diesen genannten Straßen wird ausschließlich Salz gestreut. Die Gemeinde ist mit den zuständigen Stellen des Landes und der Straßenmeisterei Unterweißenbach ständig in Kontakt, um die Räumung laufend zu optimieren, die endgültigen Entscheidungen über den Winterdienst im Landesstraßenbereich trifft jedoch ausschließlich die Straßenverwaltung (Straßenmeisterei). Sollten hier Probleme auftauchen, können diese bei der Gemeinde gemeldet werden (wir leiten die Meldungen weiter) oder Sie wenden sich direkt bei der Straßenmeisterei Unterweißenbach.



Straßenmeisterei Unterweißenbach
Telefonnummer 07956 / 7219
E-Mail: Stm-Unterwb.Post@ooe.gv.at





ÖFFNUNGSZEITEN zu Weihnachten und Neujahr im Bereich der Gemeinde

Hinsichtlich der **Öffnungszeiten von Gemeinde-Einrichtungen** zu Weihnachten und rund um den Jahreswechsel ergeben sich feiertagsbedingt folgende Änderungen:

GEMEINDEAMT

geschlossen am:

- ❖ Montag, 26. Dezember (Stephanitag)
- ❖ Freitag, 6. Jänner (hl. 3 Könige)

übliche Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00-12:00 Uhr
Di und Do 14:00-17:00 Uhr

ALTSOTFFSAMMELZENTRUM

- ❖ Freitag, 23.12. – 13:00-17:00
- ❖ Samstag, 24.12. – geschlossen
- ❖ Freitag, 30.12. – geöffnet 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr
- ❖ Samstag, 31.12. – geschlossen
- ❖ Freitag, 6.1.2023 – geschlossen
- ❖ Samstag, 7.1.2023 – 08:00-11:00

übliche Öffnungszeiten:

Freitag von 13:00-17:00 Uhr
Samstag von 08:00-11:00 Uhr

HALLENBAD

geschlossen am:

- ❖ FR. 23.12. und SA. 24.12.
- ❖ DI. 27.12. und DO. 29.12.
- ❖ SA. 31.12.
- ❖ FR. 6.1. und SA. 7.1.2023

geöffnet am:

- ❖ FR. 30.12. (17:00-21:00)
- ❖ DI. 3.1.2023 (17:00-21:00)
- ❖ DO. 5.1.2023 (17:00-21:00)

übliche Öffnungszeiten:

DI, Do u. FR 17:00-21:00 Uhr
SA 14:00-18:00 Uhr

WAHLRECHT wird reformiert



Am 19. November wurde im Nationalrat eine Reform des Wahlrechts eingebracht, um dieses einerseits dem technischen Standard und geändertem Wählerverhalten (Stichwort: vermehrte Tendenz zur Briefwahl) anzupassen, die Wahlkartenlogistik zu verbessern und um künftig schneller aussagekräftige Wahlergebnisse zu bekommen. Die Reform beinhaltet im Wesentlichen folgende Kernpunkte:

■ Wahlkarten werden künftig früher ausgezählt:

Wahlkarten, die bereits vor oder am Wahltag abgegeben werden, sollen primär noch am gleichen Tag bei den Sprengelwahlbehörden ausgezählt werden. Nur Wahlkarten, die nach Schließung der Wahllokale am Postweg einlangen (Briefwahlkarten), sollen auch künftig noch durch die Bezirkswahlbehörden nach dem Wahltag ausgezählt werden.

■ Verbesserungen für Menschen mit Behinderungen (u.a. Präzisierungen, Verbesserung der Lesbarkeit, Verbesserung von Begleittexten und Informationen, barrierefreie Wahllokale) und der Terminologie.

■ „Vorwahltag“: Wenn man seine Wahlkarte persönlich am Gemeindeamt abholt, soll man künftig bereits ab drei Wochen vor dem Wahltag gleich vor Ort in einer Wahlzelle wählen/abstimmen können.

■ Volksbegehren: Auch bei Volksbegehren soll eine Änderung kommen: Hier soll der der zuletzt praktisch nicht mehr genutzte Samstag zur persönlichen Unterstützung eines Volksbegehrens durch Eintragung auf den Gemeindeämtern entfallen, um Kosten zu sparen und das administrative Personal zu entlasten.

Die Änderungen sollen bis zum Wahljahr 2024 auf Bundesebene umgesetzt sein. Erste planmäßige Wahl nach dem neuen Format wäre demnach die EU-Wahl im übernächsten Jahr.

Bauamt-Infos der Gemeinde Liebenau

Bauverhandlungstermine:

Mit dem amtlichen Bausachverständigen DI. Johannes Hilber, BSc. wurden für das **1. Vierteljahr 2023** folgende Bauverhandlungstermine vereinbart:

- Freitag, **20. Jänner 2023**
 - Freitag, **24. Februar 2023**
 - Freitag, **31. März 2023**
- } jeweils vormittags



Hinweis Krankenstand:

Da Bauamtsleiter Egon Hennerbichler wegen einer Schulter-Operation voraussichtlich bis Mitte Jänner rekonvaleszent ausfallen wird, ist das Bauamt währenddessen nicht besetzt. Sollten in dieser Zeit dringende oder unaufschiebbare Bauamtsangelegenheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an Gemeindeamtsleiter Manfred Eckl. In besonders dringenden Ausnahmefällen ist Egon Hennerbichler jedoch zumindest telefonisch unter 0650 7002795 für Sie erreichbar.

Wertschätzung für das Bauamt Liebenau:

Land OÖ. möchte Liebenauer Konzept für FläWi-Verfahren als landesweite Vorlage verwenden

Bei Änderungsverfahren des Flächenwidmungsplanes und des ÖEK sind die geplanten Maßnahmen, Sachverhaltsdarstellungen und zugrundeliegenden Pläne von den Gemeinden bestmöglich darzustellen, zu visualisieren und zu erläutern sowie in den zugrundeliegenden Sitzungsprotokollen des Gemeinderates entsprechend aussagekräftig zu dokumentieren.

Das Land Oberösterreich, Abteilung Raumordnung, möchte künftig die Protokollvorlagen aller Gemeinden vereinheitlichen und hierfür die Konzeption der Gemeinde Liebenau heranziehen, weil diese lt. Land OÖ. fachlich am besten aufbereitet ist. „*Es freut mich natürlich außerordentlich, dass das Land Oberösterreich meine gewissenhafte Arbeit auf diese Weise anerkennt und die Konzeption der Gemeinde Liebenau als landesweiten Standard verwenden möchte*“, freut sich Bauamtsleiter Egon Hennerbichler über diese durchaus prestigeträchtige Wertschätzung.

BAUAMT DER MARKTGEMEINDE LIEBENAU
Bauamtsleiter: Egon Hennerbichler
e.hennerbichler@liebenau.at
07953/8111-17 | 0650 700 2795

Fundamt Liebenau - Fundgegenstände

fundamt.gv.at

Es gibt glücklicherweise viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf ein Fundamt, wie etwa das Gemeindeamt, bringen. Dort wird der Fundgegenstand in der zentralen Datenbank **fundamt.gv.at** erfasst.

Aktuell liegen am Gemeindeamt Liebenau folgende Fundgegenstände auf:

- kleine **Geldbörse** mit relativ geringem Geldbetrag (gefunden am 15.11.2022 vor der Bäckerei Frühwirth in Liebenau)
- **Schlüsselbund** (einzelner Schlüssel) mit Funkfernbedienung, vermutlich für eine Garage (gefunden am 29.11.2022 in Schöneben, Nähe Promente)

Die Fundgegenstände können am Gemeindeamt Liebenau abgeholt werden.

ZIVILSCHUTZ-SMS – jetzt kostenlos anmelden



Zivilschutz-SMS der Gemeinde Liebenau nun aktiv



Tritt eine Notsituation in unserer Gemeinde ein, werden Sie über das Zivilschutz-SMS durch das Gemeindeamt rasch und zuverlässig informiert. **Einfach, kostenlos und vertrauenswürdig.**

Die Anmeldung ist kostenlos und ganz einfach in wenigen Schritten zu erledigen. Sie erfolgt über die Homepage des Zivilschutzverbandes unter <https://www.zivilschutz-sms.at>

KOSTENLOS. VERTRAUENSWÜRDIG. REGIONAL.



Jetzt noch einfacher anmelden!

Mit der Zivilschutz-SMS der Gemeinde wollen und können wir nicht vor drohenden Gewittern oder Unwettern warnen – hierfür gibt es anderer verfügbare Dienste – sondern im Bedarfsfall wirklich nur über gemeindespezifische Notsituationen informieren, wie z.B. bei Verunreinigung der Wasserversorgung, Problemen bei der Schneeräumung, Straßensperren nach örtlichen Sturmschäden usw.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Service und melden Sie sich heute noch an!

NEUE REGELUNGEN FÜR HUNTERHALTER

Mit 1. September 2022 wurde das Oö. Hundehaltegesetz novelliert. Jede ordentliche Hundehaltung beginnt beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Wohnsitzgemeinde binnen drei Tagen angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

Für Hundehalter ist nun neu, dass auch Änderungen oder ein Wechsel der Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitzgemeinde bekannt gegeben werden müssen.

Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den Hundehaltern oder direkt bei den Versicherungsunternehmen vornehmen. Mit dieser Gesetzesanpassung soll sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.



Bei etwaigen Fragen zur Hundehaltung und Meldepflicht wenden Sie sich bitte an unsere zuständige Sachbearbeiterin Rita Ruttenstock, Tel. 8111-11.

ARBEITNEHMERVERANLAGUNG 2022

Falls Sie Ihre Arbeitnehmerveranlagung nicht online (*finanz-online*) vornehmen, erhalten Sie das Formular für den Jahresausgleich 2022 ab Jänner am Gemeindeamt. Informationen zur Pflichtveranlagung, zur Antragsveranlagung und zur antragslosen Arbeitnehmerveranlagung finden Sie auf www.bmf.gv.at

FERNPENDLERBEIHILFE des Landes OÖ

Pendler, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und dabei in einfacher Entfernung mindestens 25 km zurücklegen, können die Fernpendlerbeihilfe beantragen, selbstverständlich **auch Lehrlinge**. Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und wird anteilig nach Pendlermonaten ermittelt.

Die Hin- und Rückfahrt innerhalb der antragsrelevanten Kalendermonate (=Pendlermonate) muss **regelmäßig direkt zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort** entweder als Tagespendler oder als Wochenpendler erfolgen. Der Hauptwohnsitz, von dem aus der Arbeitsweg angetreten wird, muss dabei in Oberösterreich liegen. Das jährliche steuerpflichtige Einkommen (Kennzahl 245) im Kalenderjahr darf 26.000 Euro nicht übersteigen (die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, um 2.600 Euro).

Anträge **für das Jahr 2021 (!)** können noch bis Jahresende 2022 gestellt werden, müssen jedoch so zeitgerecht eingebracht werden, dass sie bis spätestens 31.12.2022 beim Land OÖ. einlangen. Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich und stehen auch im Internet auf der Homepage des Landes Oberösterreich www.ooe.gv.at zum Download zur Verfügung.



Online-Antrag

Noch einfacher geht's natürlich per Online-Antrag, den Sie ebenfalls auf der Homepage des Landes OÖ. finden: www.ooe.gv.at/228391.htm

HEIZKOSTENZUSCHUSS DES LANDES OÖ.



Rasche und unbürokratische Hilfe für jene, die es brauchen. Sozial bedürftige Personen werden auch 2023 wieder um einen einmaligen Heizkostenzuschuss ansuchen können.

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 19.10.2022 wegen der aktuell extrem hohen Energiekosten für die Heizperiode 2022 einen einmaligen **OÖ Energiekostenzuschuss** in Höhe von 200 Euro für bisherige Bezieher des Heizkostenzuschusses 2021/22 beschlossen und folglich im Wege der Gemeindeämter automatisch ausbezahlt, um sozial bedürftige Haushalte einigermaßen zu unterstützen.

Das Land Oberösterreich wird aller Voraussicht nach auch heuer wieder sozial bedürftigen Personen einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 gewähren. Einen entsprechenden Beschluss hierfür fasst die Landesregierung üblicherweise in ihrer letzten Sitzung des laufenden Jahres. Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. wird nunmehr bereits seit dem Jahr 2004 jährlich gewährt. Der dafür notwendige Finanzbedarf des Landes liegt dabei etwa in der Größenordnung von rund 4 Millionen Euro jährlich und wurde heuer zusätzlich um den OÖ Energiekostenzuschuss mehr als verdoppelt.

Sobald nähere Details bezüglich der Abwicklung des Heizkostenzuschusses feststehen, werden wir dies entsprechend bekannt machen. Die Abwicklung (Antragstellung und Auszahlung) wird voraussichtlich analog den Vorjahren ablaufen, das heißt, Anträge werden von Jänner bis etwa 15. April 2023 beim Gemeindeamt Liebenau möglich sein; das Haushaltseinkommen ist entsprechend zu belegen.

Amtszeiten:	Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr > Bürgerservicezeit
	Dienstag u. Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
Bürgermeister:	DI Reichenberger August	Tel. Amt: 07953/8111-14 Mobil: 0664 858 43 31
Amtsleiter/Vzbgm.:	Eckl Manfred	Tel. Amt: 07953/8111-13 Mobil: 0664 656 79 90

AUFGABENVERTEILUNG AM GEMEINDEAMT

Eckl Manfred, Amtsleitung T: 8111-13 M: 0664 656 79 90 m.eckl@liebenau.at



- ▣ Gemeindeamtsleitung, Personal und innere Organisation
- ▣ Gemeindebetriebe (Bauhof, ASZ, Hallenbad, ...)
- ▣ Gemeindefinanzen und Vermögensverwaltung
- ▣ Feuerwehren, Schulen, öffentl. Einrichtungen ...
- ▣ Straßenbau und Verkehrsangelegenheiten ...
- ▣ Gemeindewald, Kanal u. Wasserversorgung ...

Gattringer Marcel, Bürgerservice T: 8111-11 M: 0650 984 25 20 m.gattringer@liebenau.at



- ▣ Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice ...
- ▣ Meldeamt, Reisepässe, Personalausweise ...
- ▣ Wahlen, Volksbegehren, Wählerevidenz
- ▣ Sozial- und Familienangelegenheiten, diverse Ansuchen ...
- ▣ Fundamt, Fischerei, Veranstaltungswesen
- ▣ Tourismusbüro

Ruttenstock Rita, Buchhaltung T: 8111-12 M: 0664 386 48 73 r.ruttenstock@liebenau.at



- ▣ Gemeindebuchhaltung und Vermögensverwaltung
- ▣ Steuern, Gebühren und Abgaben (Berechnung u. Vorschreibung)
- ▣ Personalverrechnung
- ▣ Hundehaltung (An- und Abmeldungen, Hundemarken ...)
- ▣ Standesamt und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten
- ▣ diverse Abrechnungen (Hallenbadgebühren, Jagdpacht etc.)

Hennerbichler Egon, Bauamt T: 8111-17 M: 0650 700 27 95 e.hennerbichler@liebenau.at



- ▣ Bauamt: Bauwesen und -verwaltung, Grundteilungen, ...
- ▣ Raumplanung: Flächenwidmungsplan, Örtl. Entwicklungskonzept
- ▣ Natur- und Landschaftsschutz; Aufforstungen/Rodungen ...
- ▣ Gemeindeamtsblatt, grafische Gestaltungen u. Aussendungen
- ▣ Feuerbeschau
- ▣ Gemeindehomepage, Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit, EDV-intern

Alles Gute
zum
Geburtstag!

GEBURTSTAGSJUBILARE DER GEMEINDE ...

Bürgermeister August Reichenberger | Bearbeiterin: Rita Ruttenstock / HE.

Gemeinde, Pfarre und Vertreter von Organisationen gratulieren den älteren Gemeindebürgern zu runden Geburtstagen im Rahmen einer gemeinsamen Feier

Wie bereits berichtet, hat Bürgermeister DI^{FH} August Reichenberger die Form der Gratulationen zu runden Geburtstagen älterer Gemeindebürger seit seinem Amtsantritt umgestellt, da die bisherige Vorgehensweise mit den Besuchen zuhause für viele Menschen doch eine gewisse Herausforderung dargestellt hat und nicht von allen gutgeheißen wurde. Alle Jubilare werden seitens der Gemeinde als Zeichen der Wertschätzung nun etwa vierteljährlich zu einem gemeinsamen Mittagessen in entspannter Umgebung in ein Gasthaus eingeladen. Die ersten beiden Veranstaltungen dieser Art fand bereits am 4. Februar im Gasthaus Rockenschaub und am 20. Mai im Gasthaus Pfeiffer statt. Die dritte gemeinsame Feier mit den Jubilaren des 2. Halbjahres wurde nun am 25. November im Gasthaus Frisch in Liebenstein abgehalten.

Die Gemeinde gratuliert nochmals allen Jubilaren – selbstverständlich auch jenen, die nicht an der gemeinsamen Feier teilgenommen haben – sehr herzlich zu ihren runden Geburtstagen und wünscht Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Zeit für alles, was Ihnen wichtig ist und am Herzen liegt!

Jubiläumsfeier am 25.11.2022 im Gh. Frisch:



Gratulanten:

3. Reihe stehend v.l.n.r.:
Hinterreither Franz - *Seniorenbund*
Kurat Postlmayr Josef - *Pfarre*
Eckl Manfred - *Gemeinde, Vzbgm.*
Wansch Armin - *Gemeindevertreter*
Kern Franz - *Pensionistenverband*

Jubilare:

1. Reihe sitzend v.l.n.r.:

Lindner Maria (85), Gattringer Friedrich (85), Atteneder Gerhard (80) und Baumgartner Franz (80)

2. Reihe stehend v.l.n.r.:

Weilguny Hedwig (80), Biermeier Karl (80), Lehner Friedrich (85)



An der Feier nahmen nicht teil:

Lehner Franz (90), Freynschlag Karl (85), Pichler Franz (90)

Auch ihnen gratulieren wir natürlich herzlich zu ihren Jubiläen!





GELBER SACK – SAMMLUNG AB 2023 KEINE ÄNDERUNGEN IM BEZIRK FREISTADT



Laut Medienberichten soll die Sammlung im Gelben Sack österreichweit vereinheitlicht werden. Aus privatwirtschaftlichen Gründen können dann auch Metallverpackungen im Gelben Sack mitgesammelt werden.

Der Bezirksabfallverband Freistadt weist darauf hin, dass diese Art der Sammlung für uns ein Rückschritt wäre und neben wirtschaftlichen Nachteilen auch erhebliche Gefahren (z.B. bei Spraydosen) mit sich bringt.

Werden die Verpackungen getrennt im ASZ abgegeben, erhält der BAV bzw. in weiterer Folge die Gemeinde hierfür die Erlöse. Die Abfallgebühren können somit niedrig gehalten werden. Entsorgt man alle Verpackungen im Gelben Sack, wandert der Erlös hingegen an jene Firma, welche schlussendlich die Sortierung übernimmt!

Es wird daher im Bezirk Freistadt zu keiner Änderung der Sammlung kommen!

Folgende Verpackungen sollen daher auch in Zukunft getrennt im ASZ abgegeben werden: PP/PS, PET-Flaschen, HDPE/PE-Hohlkörper, Getränkeverbundkartons, Kunststoffverschlüsse, Verpackungsfolien, Metallverpackungen

Im ASZ Liebenau 2021 gesammelte Wertstoffe:

Rohstoffe	Preis pro kg	Menge in kg	Erlös in €	kg pro Einwohner
HDPE	0,53 €	1.564 kg	828,92 €	0,98 kg
LPDE	0,64 €	3.644 kg	2.332,16 €	2,27 kg
PS/PP	0,68 €	1.892 kg	1.286,56 €	1,18 kg
Verschlüsse	0,61 €	456 kg	278,16 €	0,28 kg
EPS	0,45 €	1.101 kg	491,05 €	0,69 kg
PET-transparent	0,58 €	1.580 kg	916,40 €	0,99 kg
PET-bunt	0,51 €	1.966 kg	1.002,66 €	1,23 kg
GVK	0,52 €	1.376 kg	708,64 €	0,86 kg
Metallverpackungen	0,30 €	6.208 kg	1.862,98 €	3,87 kg
Nicht-Eisen-Metall	0,71 €	2.392 kg	1.703,10 €	1,49 kg
Armaturen Messing	3,30 €	70 kg	231,28 €	0,04 kg
HH-Öli	0,62 €	1.486 kg	921,32 €	0,93 kg
Textilien	0,14 €	2.168 kg	307,86 €	1,35 kg
Schuhe	0,84 €	122 kg	102,11 €	0,08 kg
Glas-Verpackungen	0,04 €	32.794 kg	1.344,55 €	20,46 kg
Alteisen	0,28 €	43.878 kg	12.110,33 €	27,37 kg
Kabel(schrott)	2,43 €	1.154 kg	2.806,53 €	0,72 kg
De-Inking Papier	0,14 €	43.360 kg	6.287,14 €	27,05 kg
Papierverpackungen	0,05 €	40.940 kg	2.087,94 €	25,54 kg
Kühlgeräte	0,07 €	3.332 kg	236,57 €	2,08 kg
Bildschirmgeräte	0,08 €	1.584 kg	121,97 €	0,99 kg
Elektro-Kleingeräte	0,14 €	6.736 kg	922,83 €	4,20 kg
Fahrzeugaabatterien	0,63 €	2.615 kg	1.634,38 €	1,63 kg
Gerätebatterien	0,11 €	354 kg	37,17 €	0,22 kg

Bitte wieder mehr auf korrekte Trennung achten!

Aus aktuellem Anlass möchten wir einmal mehr auf eine genauere und gewissenhafte Trennung der Wertstoffe hinweisen. In letzter Zeit kam es leider im ASZ wieder vermehrt zu sogenannten ‚Fehlwürfen‘, also einer falschen Zuordnung zu den einzelnen Sammelfraktionen. So wurden beispielsweise erst unlängst Lebensmittel, Alteisen, Verpackungsmaterial, Kartonagen und Kunststoffe im Altpapiercontainer entsorgt. Hierbei kann man beim besten Willen schon nicht mehr von einem ‚Fehlwurf‘ sprechen. **Derartige Fehlwürfe müssen nicht nur mühsam wieder händisch aussortiert werden, sondern verursachen auch immer wieder Kosten und vergeuden unnötige Arbeitszeit.**



Auswertung Fragebogenaktion

Am Tag der Abfallwirtschaft am 13.5.2022 wurde vom BAV in den Altstoffsammelzentren auch eine Fragebogenaktion durchgeführt. Die Auswertung der Befragung in Liebenau ergab folgende Antworten:

Was ist der Hauptgrund für Ihren ASZ-Besuch?

83 % Altpapier/Altglas/Kunststoffverpackungen/Gelber Sack „geht über“
27 % Restabfall „geht über“ 9 % sonstige Gründe

Wie oft besuchen Sie das Altstoffsammelzentrum?

49 % wöchentlich 34 % alle zwei bis drei Wochen 17 % alle vier Wochen oder seltener

Haben Sie im Zuge Ihrer ASZ-Fahrt noch weitere Erledigungen/Fahrten geplant?

51 % Ja (Einkauf, Bank) 49 % Nein

Bei welchen Abfallarten sind Sie unsicher bei der Trennung, wo bräuchten Sie Hilfe?

43 % Kunststoffverpackungen 9 % Restabfall
34 % Gelber Sack 3 % Metallverpackungen
34 % Problemstoffe 3 % Sonstiges

Wie wünschen Sie sich Informationen?

26 % Infobroschüren 6 % bessere Beschilderung im ASZ
29 % persönliche Abfallberatung 3 % Sonstiges

Finden Sie die derzeitigen ASZ-Öffnungszeiten als ausreichend?

91 % Ja 7 % Nein 2 % keine Angaben

Wie ist Ihre persönliche Wohnform:

80 % Haus/Eigenheim 14 % Landwirtschaft/Betrieb 9 % Wohnung

ASZ am Freitag, 30.12. ganztags geöffnet !

Da erfahrungsgemäß über die Feiertage ein deutlich erhöhtes Abfallaufkommen zu erwarten ist, das ASZ jedoch feiertagsbedingt am 24. und 31.12. sowie am 6.1. geschlossen hat, **werden wir das Altstoffsammelzentrum am Freitag, 30.12. ganztags, in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr, für Sie öffnen.**



Sozialberatungsstelle Mühlviertler Alm

Trotz zahlreicher online verfügbarer Informationen rund um das Thema Soziales sind die Sozialberatungsstellen in OÖ. stark nachgefragt. Die Beratungsleistung in allen Sozialberatungsstellen erfolgt **kostenlos und vertraulich** – auf Wunsch kann die Erstberatung auch **anonym** erfolgen.

Die Themen der Beratung sind vielfältig, beziehen sich auf alle möglichen Schwerpunkte im Sozialbereich. Sollten Sie Fragen zu sozialen Themen haben, ist die Sozialberatungsstelle die richtige Anlaufstelle.

Sozialberaterin ELKE RÖBLREITER



Sozialberatungsstelle Mühlviertler Alm . 4273 Unterweißenbach, Markt 3
MO u. DI und DO von 08:00 - 12:00 Uhr und nach tel. Terminvereinbarung,
(nur nach Voranmeldung sind in Liebenau auch Sprechstage an den unten
angeführten Terminen, jeweils in der Zeit von 8:30-11:00 Uhr, möglich)
T: 07956 20545-205, M: 0664 154 88 84 | sbs-unterweissenbach@shvfr.at

SBS Mühlviertler Alm . Beratungstermine 2023 in Liebenau (nur nach Voranmeldung am Gemeindeamt)

jeweils Mittwoch von 08:30 bis 11:00 Uhr am Gemeindeamt Liebenau – Voranmeldung nötig!

1.2.	1.3.	29.3.	26.4.	24.5.	21.6.	19.7.	16.8.	13.9.	11.10.	8.11.	6.12.
------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	-------	-------



Alle Gewerbetreibenden, Bauern und Neuen Selbständigen erhalten mit der Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) soziale Sicherheit aus einer Hand, ein Plus an Gesundheits- und Vorsorgeleistungen, moderne digitale Services und ein noch umfangreicheres Beratungsangebot. Dazu gehören auch wie bisher die wohnortnahen Beratungstage (Anmeldung nötig: 050 808 808):

SVS-Beratungstage 2023 . Wirtschaftskammer Freistadt . 4240 Freistadt, Linzer Straße 11

jeweils Montag von 08:00 bis 12:00 Uhr in der WK Freistadt

23.1.	27.2.	20.3.	24.4.	22.5.	26.6.	31.7.	26.8.	25.9.	30.10.	27.11.	18.12.
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	--------	--------

SVS-Beratungstage 1. Halbjahr 2023 . Bezirksbauernkammer . 4232 Hagenberg, Softwarepark 112

jeweils Mittwoch von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Freistadt-Perg

4.1.	18.1.	1.2.	15.2.	1.3.	15.3.	5.4.	19.4.	3.5.	17.5.	7.6.	21.6.
------	-------	------	-------	------	-------	------	-------	------	-------	------	-------



Die WKO Freistadt bietet **Workshops für Betriebsgründer**, die ausführliche Beratungen vor der Firmengründung in Anspruch nehmen möchten. Infos & Anmeldung unter 05-90909-5200 oder freistadt@wkoee.at

Betriebsgründer-Workshops . Wirtschaftskammer Freistadt . 4240 Freistadt, Linzer Straße 11 ▶ 1. Halbjahr'23

DO 19.1. 09:00-12:00 Uhr	DO 16.2. 09:00-12:00 Uhr	MI 22.3. 09:00-12:00 Uhr	MI 19.4. 09:00-12:00 Uhr	DI 16.5. 09:00-12:00 Uhr	DO 22.6. 09:00-12:00 Uhr
------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------

EHRENAMT

VEREINSLEBEN



Liebenau verfügt über ein reges Vereinsleben. Ein Großteil der Bevölkerung ist in einem oder mehreren der zahlreichen Vereine und Organisationen aktiv tätig. Vor allem das ehrenamtliche Engagement der Gemeindebevölkerung in den Vereinen erklärt auch den Zusammenhalt der Liebenauer und zeichnet für den weithin bekannt Ruf unserer ‚geselligen Gemeinde‘ verantwortlich.

Wir haben seitens der Gemeinde auch heuer wieder alle Vereine dazu eingeladen in der Weihnachtsausgabe des Liebenauer Amtsblatts Jahresberichte über ihre Vereinstätigkeiten zu veröffentlichen. Danke an alle, die unserer Bitte nachgekommen sind. Damit möchten wir einerseits die Bevölkerung über das Vereinswesen informieren, andererseits bilden diese Berichte in ihrer Gesamtheit auch eine wertvolle jährliche Gemeindechronik über das örtliche Vereinsgeschehen.

Berichte: Liebenauer Vereine / zusammengefasst von Hennerbichler Egon



FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHÖNEBEN



Kommando: HBI Pözl Lukas (Kdt.)
OBI Edlbauer Richard (Kdt.Stv.)

Tel.: +43 664 5451703 (Kdt.)
02317@fr.oelfv.at

Die Freiwillige Feuerwehr Schöneben wurde 1900 gegründet und zählt mit Stand November 2022 20 Kameradinnen und 91 Kameraden. Unsere Jugend lernt und trainiert derzeit mit der Feuerwehr Liebenstein mit, durch diese Partnerschaft können unsere kleinsten auch bei den Wissenstests und Bewerbungen teilnehmen. Danke dafür an unsere Kollegen.

Für die FF Schöneben neigt sich wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Neben den Einsätzen, Übungen und Ausrückungen fand heuer endlich auch wieder unser traditioneller Frühschoppen statt. Dank der vielen helfenden Hände war es wieder ein voller Erfolg – allen Helfern und Besuchern ein herzliches Danke dafür.

Terminankündigung für den FF-Frühschoppen'23: **Sonntag, 16. Juli 2023**

Ein Höhepunkt 2022 war sicherlich, dass wir wieder Veranstalter der Herbstübung sein durften, an der alle vier Feuerwehren unserer Gemeinde teilnahmen. Übungsannahme war heuer der Brand eines Elektrofahrzeuges in einer Garage mit lagebedingt langer Löschleitung. Danke nochmal an die Hausbesitzer, dass wir dieses Objekt beüben durften.



Ein Teil der teilnehmenden Einsatzkräfte mit ‚Brandobjekt‘ im Hintergrund.



Die Garage wurde eingenebelt, um für die Atemschutztrupps möglichst realistische Bedingungen zu simulieren.



2022 haben wir auch unser Zeughaus modernisiert: Nachdem wir keine Zentralheizung haben, wurden ein Schuh- und Handschuhrocknungsgerät sowie drei Infrarot-Heizstrahler bei den Umkleidespinden montiert. Nach unzähligen Stunden wurde endlich auch unser WC-Wagen wieder fertiggestellt. Außer dem Grundrahmen und den Rädern ist alles neu aufgebaut worden. Wie gewohnt kann man diesen nun wieder unter der Nummer 0664 1950833 reservieren und mieten.

Abschließend danken wir allen Unterstützern für ihre Hilfe, ebenso all unseren Kameradinnen und Kameraden für die tatkräftige und verlässliche Unterstützung.

FREIWILLIGE FEUERWEHR LIEBENSTEIN

www.ff-liebenstein.at



Kommando: HBI Haider Matthias (Kdt.) OBI Frisch Peter (Kdt.Stv.)
AW Haider Johannes AW Bindreiter Manfred
AW Hennerbichler Andreas BI Haider Thomas

Tel.: +43 650 3149160 (Kdt.)
02308@fr.oeflv.at

Mitgliederstand: 141 Mitglieder

Einsätze: Bis dato (1. Dez.) wurden wir zu 14 technischen Einsätzen und zu 4 Brandeinsätzen gerufen. Eine Herausforderung war der große Brandeinsatz beim Haus Liebenstein 13, wobei durch das rasche und gezielte Eingreifen sowie Treffen der richtigen Entscheidungen von den Feuerwehren zumindest das Wohnhaus gerettet werden konnte.



erweitertes Kommando der FF-Liebenstein:



Fotos: Brandeinsatz beim Objekt Liebenstein 13 (Hennerbichler Andreas)

Ausbildung: Unsere Kameraden/innen besuchten neben den regelmäßigen Übungen in der Feuerwehr wiederum zahlreiche Lehrgänge in der Landes-Feuerweherschule. Auch das Bewerbswesen (Teilnahme an Bezirks- und Landesbewerben) kam dabei nicht zu kurz. Der Höhepunkt einer intensiven Ausbildung war dann der Erwerb eines Leistungsabzeichens:

- 3 Kameraden erlangten das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Gold
- 3 Kameradinnen erwarb das Funk-Leistungsabzeichen in Bronze

Der gesamte Zeitaufwand für Übungen, Ausbildung und Schulungen sowie verschiedene Arbeiten in der FF-Liebenstein beläuft sich jährlich auf ca. 6.000 Stunden.

Technisches Hilfeleistungsabzeichen: Nach erfolgreich bestandener Prüfung konnte an die Kameraden/innen der FF-Liebenstein das THL-Leistungsabzeichen in Gold 7-mal, in Silber 11-mal und in Bronze 9-mal verliehen werden (*Näheres dazu siehe Bericht FF-Liebenau*).

FF-Jugend: Auch auf die Jugendarbeit wird in unserer Feuerwehr stets großer Wert gelegt. Unsere Feuerwehrjugend nahm heuer am Wissenstest und an mehreren Bewerben sehr erfolgreich teil:

- FF-Jugendleistungsabzeichen: 1 x Bronze, 4 x Silber
- Wissenstest-Abzeichen: 2 x Bronze, 6 x Silber





Kommando: HBI Zwölfer Jakob (Kdt.) OBI Gattringer Nikolai (Kdt.Stv.)
 AW Höbarth Alexander AW Egger Eberhard
 AW Schübl Matthias BI Breitenberger Simon
 E-AW Atteneder Hubert HBM Leonhardsberger Patrick

Kontakt:
 Tel.: +43 680 2202213 (Kdt.)
 feuerwehr@feuerwehr-liebenau.at

Technische Hilfeleistungsprüfung mit Bravour gemeistert

Nach einer intensiven Vorbereitung stellten sich am 29. Oktober 2022 auf dem Areal des Bauhofes der Gemeinde Liebenau 28 Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Liebenstein und 9 Kameraden der Feuerwehr Liebenau der Technischen Hilfeleistungsprüfung (THL).

Neben einer umfassenden Gerätekunde, bei der die Kameraden*innen u.a. alle Gerätschaften in den Feuerwehrfahrzeugen bei geschlossenen Türen und Fächern genau kennen mussten, wurde auch ein Verkehrsunfall simuliert. Die Prüfungskandidaten mussten innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums die Unfallstelle absichern, die Beleuchtung aufbauen und den Brandschutz herstellen. Auch die Arbeit mit einem hydraulischen Rettungsgerät gehörte zum Aufgabenbereich.



TECHNISCHE

umfassende Kenntnisse hinsichtlich Fahrzeugausstattung und aller technischen Gerätschaften



HILFE

Anwendung und korrekte Handhabung hydraulischer Rettungs- und Bergegeräten



LEISTUNG

*neben vielen jungen Kameraden*innen nahmen auch einige altgediente Kameraden mit vollem Eifer an der Leistungsprüfung teil*

Unter den strengen Augen eines externen Bewerter-Teams rund um Hauptbewerter Abschnittsbrandinspektor Thomas Franz und den Bewertern HBI Karl Hüttmannsberger, HBI Josef Gossenreiter und OBI Thomas Süß, konnten nach der erfolgreich durchgeführten Abnahme insgesamt 37 Leistungsabzeichen an zwei Gruppen in Bronze, zwei Gruppen in Silber und an eine Gruppe in Gold überreicht werden.

Hauptbewerter Thomas Franz lobte die Arbeit der Feuerwehren: „Wenn die Liebensteiner oder die Liebenauer zu einem Einsatz kommen, kann man sich sicher sein, dass gute Unterstützung kommt.“ Dem pflichtete der Liebenauer Bürgermeister DI. (FH) August Reichenberger bei und erklärte: „Wenn man so eine hervorragende Feuerwehr-Truppe hat, kann man als Bürgermeister nachts beruhigt schlafen.“ Auch Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Thomas Wurmtödter sprach den Feuerwehren Lob und Dank aus.

Die frisch ausgezeichneten Feuerwehrkameraden:innen feierten im Anschluss gemeinsam ihren wohlverdienten Erfolg bei Speis und Trank im Gasthaus Frisch in Liebenstein.





Ortsstellenleiter: Pölz Lukas
Dienstführende: Raab Silvia

Kontakt: (07953) 604 | liebenau@o.rotekruz.at

Auch das Rote Kreuz möchte in dieser Ausgabe einen Einblick in das vergangene Jahr geben. Unser First Responder System hat sich etabliert, aber was ist das?

Rettungsdienstliche First Responder sind voll ausgebildete Rotkreuz-Mitarbeiter:innen, die auch außerhalb ihres Dienstes bereit sind, zu helfen. Wenn Erste Hilfe gebraucht wird und unsere Dienstmannschaft zum Beispiel gerade auf einem anderen Einsatz ist, können sie oft früher am Notfallort sein als andere Rettungswagen. Um dann optimal helfen zu können, bekommen sie einen speziell ausgestatteten Rucksack zur Verfügung gestellt. Sie werden bei Bedarf parallel mit dem Rettungsdienst alarmiert, sind in der Regel sehr rasch vor Ort und übernehmen die Erstversorgung des Patienten bis der Rettungsdienst und/oder das Notarztteam eintreffen. So leisten First Responder entscheidende Erste Hilfe, die mitunter lebensrettend sein kann. Liebenau war bei diesem Projekt Vorreiter im Bezirk und nun werden auch andere Ortsstellen dieses Modell anbieten.

Die Ortstellenversammlung durfte nach den Corona-bedingten Ausfällen endlich wieder abgehalten werden und so versammelten wir uns am 2. April 2022 im GH Frisch zu einem Mehrjahresrückblick mit zahlreichen Ehrungen und einem geselligen Ausklang.



Ein Highlight in diesem Jahr war der zweitägige-Ausflug in die Pullman City. Dort nahmen wir mit vier Teams an den „Highland Games“ teil. Nach zahlreichen Spaß-, Kraft- und Geschicklichkeitsbewerben konnten wir uns unter 17 teilnehmenden Gruppen die hervorragenden Plätze 4, 6, 8 und 13 sichern. Unsere drei Geburtstagskinder wurden - ganz im Stil vom Wilden Westen - vom Sheriff mitgenommen und eingesperrt. Nach zähen Verhandlungen und etwas Schmiergeld durften aber doch alle wieder nach Hause reisen ;-)

Foto: Mario Weinzinger beim Baumstamm-Wurf, einer Prüfung der ‚Highland Games‘

Unter nahezu sibirischen Witterungsverhältnissen fand mit einem Jahr Verspätung unser Jubiläumsfest „50+1 Jahre Ortsstelle Liebenau“ am 17. und 18.9.2022 in der Festhalle Liebenstein statt. Zahlreiche Ehrengäste, Gründungsmitglieder und Besucher trotzten dem Wetter und feierten mit uns dieses Jubiläum. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die große Unterstützung bedanken.

Besonders erfreulich ist unser Zuwachs bei den freiwilligen Sanitäter:innen - Sixtus Leonhardberger, Julian Gierer, Sabrina Gierer, Simon Primetzhofer und Raphael Pum haben ihre Ausbildung bereits abgeschlossen und Marco Steinkellner befindet sich gerade in Ausbildung. Nichtsdestotrotz benötigen wir auch zukünftig freiwillige Unterstützung. Bei Interesse kann sich JEDE(R) jederzeit bei uns auf der Dienststelle melden. Dieser Aufruf richtet sich auch speziell an die Generation 35+. Wir brauchen euch um 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr die Dienststelle besetzen zu können.



Zur Info: Du kannst deinen Zivildienst bei uns absolvieren. Weniger Fahrzeit – mehr Freizeit! Neugierig? Nähere Infos gibt's bei uns auf der Dienststelle.

Auch beim beruflichen Personal gab es heuer eine einschneidende Veränderung: Nachdem unser langjähriger ‚Häuptling‘ Mario Weinzinger beschlossen hat sich beruflich zu verändern, übernimmt Silvia Raab als erste Frau die Dienstführung an unserer Ortsstelle. Wir wünschen ihr alles Gute für diese herausfordernde Aufgabe und freuen uns weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Eine sehr erfreuliche Entwicklung nahm auch die Teilnehmeranzahl an Erste-Hilfe-Kursen. Im vergangenen Jahr machten 75 Gemeindeglieder eine Erste-Hilfe Aus- oder Weiterbildung, die Teilnehmer stellen so die lebensnotwendige Erstversorgung sicher. Hier möchten wir uns ganz besonders bei unseren ehrenamtlichen Lehrbeauftragten für ihren Einsatz bedanken.

Nicht mehr wegzudenken sind unsere Kolleginnen und Kollegen vom GSD-Besuchsdienst (siehe auch Seite 56). Sie leisten einen wertvollen Beitrag in unserer Gemeinde, indem sie für unsere älteren und bedürftigen Mitbürger:innen da sind und sie in ihrer gewohnten Umgebung unterstützen.

Am 31.12.2022 findet wieder unser traditioneller Altjahresumtrunk beim Rot-Kreuz Haus statt. Von 14:00 bis 20:00 Uhr wollen wir unsere Gäste u.a. mit Bier, Wein, Glühwein, Punsch und belegten Broten verwöhnen.



Auch bei unserer Jugendrotkreuzgruppe ist immer etwas los. Zurzeit besteht „Die kleine 144“ aus 30 aktiven Kindern und 5 Jugendbetreuern. Neben der Ersten Hilfe wurde heuer besonders auf das Thema Blut und Blutspenden eingegangen. Passend dazu gestalteten die Kinder ein Plakat, das in viele Teile zerschnitten wurde – mit dem Hintergedanken, deren Familienmitglieder zur Blutspende zu animieren. Diese wurden beauftragt, ihren Teil zur Spende mitzubringen und damit das Plakat vor Ort wieder zu vervollständigen, sodass auch andere Spender ihr Wissen zu diesem Thema erweitern konnten.

Ein weiteres Highlight war der „Action Day“, wo alle JRK Gruppen vom Bezirk Freistadt in St. Leonhard zusammenkamen, um einen Tag voller Spiel, Spaß und Spannung zu erleben.



Für 2023 würden wir uns freuen, euch wieder als Gäste bei uns begrüßen zu dürfen:

- + 9. Juli 2023 – Rot-Kreuz-Würstelsonntag
- + 31. Dezember 2023 – Altjahres-Umtrunk

Abschließend bedanke ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihre geleistete Arbeit und bei unseren Freunden und Unterstützung für ihre wertvollen Beiträge.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Adventzeit, einen guten Rutsch und viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr.

Lukas Pölz, RK-Ortsstellenleiter



Vereinsvorstand: Schübl Regina (*Obfrau*) Hones Maria (*Obfrau-Stv.*)
Leutgeb Margit (*Kassiererin*)
Puchner Anna u. Weilguny Herta (*Vorstandsmitglieder*)

Kontakt:
Tel.: +43 681 20543785 (*Obfrau*)

Leitspruch: „Wir leben Gemeinschaft – bewahren Altes, wagen Neues und geben mit Liebe“

Infos zum Verein:

Die Goldhauben- u. Kopftuchgruppe ist immer wieder bemüht im sozialen und caritativen Dienst mit Spenden jenen Menschen zu helfen, die Leid und Not aus unterschiedlichen Situationen heraus erfahren müssen. Grenzen werden dabei keine gezogen - egal ob weltweit, in unserem Land oder in der eigenen Gemeinde - das WIR zählt. Und so haben wir uns für die Zukunft vorgenommen, offen für Neues zu sein, das Alte zu erhalten und pflegen. Den Menschen zu helfen und besonders die Jugend für Tradition und Tracht zu begeistern.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Liebenau besteht seit 1975 und zählt derzeit 60 Mitglieder.

unsere Angebote: regelmäßige Mitgliedertreffen jährlicher Vereinsausflug Adventbasar
Näh-, Stick- u. Bastelkurse ... Kräuterweihe Marienandacht

Jahresrückblick:

Wir haben heuer wieder sehr viel gemeinsam unternommen, zusammen gelernt und diverse Veranstaltungen organisiert. Nachfolgend ein kleiner Auszug unserer heurigen Jahreshighlights:



- Am 19. Mai haben wir gemeinsam mit Frau Maria Weichselbaum traditionelle Biedermeier-Sträußel gebunden und das Handwerk aus früheren Zeiten kennen lernen dürfen.
- Am 31. Mai durften wir die Maiandacht in der Pfarrkirche gestalten und haben danach den Abend gemeinsam in der Rostbar ausklingen lassen.
- Am 16. Juni, Fronleichnam, rückten 14 Mitglieder mit ihren handgefertigten Goldhauben/Kopftüchern aus. Das Highlight waren unsere 11 Kinder samt Goldhäubchen, die stolz mit der Sonne um die Wette strahlten.
- Am 9. August war unser gemeinsamer jährlicher Mitgliederausflug, dieses Mal ins schöne Niederösterreich, wo für Jung und Alt ein sehr erlebnisreiches Programm geboten wurde.
- Am 15. August haben wir traditionell unsere selbstgebundenen Kräutersträußel festlich weihen lassen und danach an die Bevölkerung verschenkt.
- Großes Highlight war das Fest der Erntekronen am 2. Oktober. Trotz Regens präsentierte eine Gruppe freudig die vor Jahren selbst entworfene Liebenauer Tracht und 2 Mitglieder folgten mit ihren Goldhauben dem Festwagen der Mühlviertler-Alm Erntekronen.
- Unser jährlicher Kranzmarkt: Reisig räumen, binden der Kränze von unseren fleißigen Mitgliedern, Organisation eines Binde-Kurses, wo das Wissen der erfahrenen Mitglieder an die Interessierten weitergegeben wurde, Gestalten der fertigen Kränze, Verkauf beim Hackl-Tischlerhaus samt Punschstand mit Lebkuchenverkauf (18.11. – 19.11) – viel Handwerk und Brauchtum, in dem wir mit Leidenschaft Aufleben und es weiterleben lassen.

Durch die große Zustimmung und Unterstützung durch euch, haben wir wieder viele Spenden sammeln können die wir unter anderem der Lebenshilfe Unterweißenbach, der Pfarrbücherei Liebenau, dem Sozialmarkt Unterweißenbach, Licht ins Dunkel usw. weitergeben konnten, um zu helfen bzw. zu unterstützen.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“!



Vereinsvorstand: Kern Franz, Windhagmühl 9 (*Obmann*)
 Schübl Thomas, Liebenstein 18 (*Obmann-Stv.*)
 Aistleitner Franz, Liebenau 26 (*Kassier*)
 Schübl Hubert, Liebenstein 18 (*Kassier-Stv.*)
 Leutgeb Gustav, Schanz 11 (*Schriftführer*)
 Hinterreither Franz, Windhagmühl 2 (*Schriftführer-Stv.*)
 Leutgeb Johann, Monegg 5 (*Rechnungsprüfer*)
 Breitenberger Ernst, Liebenau 135 (*Rechnungsprüfer*)

Kontakt:

Tel.: +43 680 2046253 (*Obmann*)

+43 664 73837727 (*Schriftführer*)

Das Vereinsjahr 2022 des Kameradschaftsbundes Liebenau hat leider coronabedingt wieder mit der Absage der Wache beim hl. Grab am Karfreitag und Karsamstag begonnen. Durch die unsichere Pandemiezeit wurde auf auswärtige Ausrückungen verzichtet. Jedoch war es dann nach zwei Jahren wieder so weit, dass die Ausrückungen zu Fronleichnam und zu Allerheiligen stattfinden konnten. Im Jahr 2022 mussten wir uns leider von zwei Kameraden (Franz Gattringer u. Josef Weilguny) verabschieden und ihnen beim Begräbnis die letzte Ehre erweisen. Ein großer Verlust für unseren Verein ist, dass Frau SR Maria Neulinger verstorben ist. Sie war 50 Jahre lang Fahnenpatin und ein großer Gönner des ÖKB Liebenau. Auch ihr gaben wir bei der Urnenbeisetzung die letzte Ehre und erfüllten ihr den letzten Wunsch: Eine Spende an das Rote Kreuz anstelle eines Kranzes.

Flagge zeigen gegen den Krieg:

Die Stadt- und Ortsverbände des öö Kameradschaftsbunds zogen ab dem 1. Mai für eine Woche an allen Kriegerdenkmälern im Lande die Trauerbeflaggung auf, um so ein sichtbares Zeichen der Trauer und des Protestes über den sinnlosen Tod abertausender Männer, Frauen und Kinder im Krieg in der Ukraine zu zeigen.

Auch der ÖKB LIEBENAU hat ein Zeichen gesetzt und die Trauerbeflaggung aufgezogen.



Zünde ein Licht an – es leuchtet für den Frieden!



Vereinsvorstand: Schübl Renate, Liebenau 67 (*Obfrau*)
 Lehner Friedrich, Liebenau 15 (*Stellvertreter*)
 Müller-Schmid Vera, Geiersschlag 6 (*Kassiererin*)
 Höbarth Maria, Liebenau 65 (*Kassiererin-Stv.*)

Kontakt:

Tel. +43 680 3211119 (*Obfrau*)

Der Schwerpunkt der heurigen Aktivitäten des Vereins lag bei der Aussichtswarte am Brockenberg. Es wurde das Ausstiegshäuschen, auf der Plattform der Warte, von der Fa. Winkler erneuert. Außerdem haben wir ein Münzschloss montiert. Witterungsbedingt konnte das kaputte Geländer beim äußeren Stiegenaufgang leider nicht mehr repariert werden.

Im Hackl-Tischler-Haus wird der Selbstbedienungsmarkt, mit den regionalen Produkten, sehr gut angenommen. Besonders freut es uns, dass selbst Touristen und sehr viele Konsumenten aus der Umgebung bei uns einkaufen.

Renate Schübl, unterstützt von einem fantastischen Team



Vereinsvorstand: Kuttner Hedwig, Schöneben 33 (*Präsidentin*)

Kontakt: Tel. +43 660 1608009 | Hedi.Kuttner@gmx.at



Im Jahr 2022 konnten vom Liebenauer Motorrad-Veteranen-Club (LMVC) wieder mehrere Aktivitäten durchgeführt werden. Erfreulicherweise wurden auch wieder zunehmend von Vereinsmitgliedern organisierte Veranstaltungen angeboten. Ganz besonders schöne und gut organisierte Ausfahrten wurden vom ehemaligen Volksschuldirektor i.R., Zeilinger Franz, organisiert. Der Vereinskamerad und Vorstandsmitglied Höfner Karl hat nach der 2-jährigen Corona-Durststrecke spontane „unter der Woche Ausfahrten“ ins Leben gerufen. Diese wurden auch von all jenen, die Zeit haben, gerne in Anspruch genommen. An dieser Stelle möchte ich diesen beiden, stellvertretend für alle anderen, die unser Vereinsleben so positiv gestalten, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Unsere Vereinsaktivitäten im Jahr 2022:

Am 19.03.2022 fand wieder unser alljährliches Preis-Schwarz-Peterln in der Rost-Bar statt. Trotz enormer Beteiligung konnte in diesem Jahr der Wettkampf von der erst 7-jährigen (!) Elisa Vogler gewonnen werden, sehr zur Freude aller Teilnehmer.



21.05.2022 – Frühjahrsausfahrt: ausgehend vom Gasthaus Winter in Steinbach wurde die Teigwarenerzeugung Zimmermann besucht. Nach einer Rundfahrt über den Johannesberg gab es im Gasthaus Haubner in St. Wolfgang ein köstliches Mittagessen. Der Besuch im japanischen Garten rundete diese wunderschöne Veranstaltung würdevoll ab.

25.06.2022 - Gmünd (100 Jahre Bauernbund): der LMVC war mit 25 Traktoren vertreten und wurde wahrlich beeindruckend mit einer Polizeieskorte auf den Hauptplatz geleitet. Dort erfolgte dann die namentliche Vorstellung jedes einzelnen Teilnehmers. Wiederrum eine schöne und gelungene Veranstaltung unseres Zeilinger Franz.



Am 03.07.2022 waren wir mit 15 Traktoren beim Fest des Kameradschaftsbundes in Langschlag.

10.07.2022 - Feuerwehrfest in St. Wolfgang: Wir waren gemeinsam mit einigen anderen Oldtimerclubs dort. Ein gelungenes Fest der Gemütlichkeit und viel vereinsübergreifender Informationsaustausch.

Beim Frühschoppen der FF Schöneben am 17.07.2022 waren auch einige Vereinsmitglieder vertreten.

Der alljährliche Holzhackerwettbewerb in Karlstift am 15.08.2022 wurde vom LMVC wieder einmal mit einer großen Abordnung besucht. War wie immer ein gelungenes Event.



Beim Fest der FF Großotten (NÖ) waren trotz Regens 3 Traktoren mit dabei.

Unsere Herbstausfahrt (Besichtigung der Fa. Kasis/Schafwollpellets und Besuch der Fa. Glaserei Käferböck) musste wegen Erkrankung der Vereinsführung sowie der Organisationsleitung kurzfristig abgesagt werden. Das alljährliche Einwintern fand am 29. Oktober im Gh. Winter in Steinbach statt. Wie jedes Jahr eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Unseren Jahresabschluss stellt heuer der Glühweinstand der FF Schöneben, mit dem Stammtisch Schöneben-Maxldorf, am 18.12.2022 dar.

Zusammengefasst ein Jahr voller Freude, Gemeinsamkeit und Gesprächen, die es wohl ohne unseren Verein nicht gegeben hätte.



Vereinsvorstand: Schmidinger Stefan (*Präsident*), Andreas Kastl (*Stv.*)
 Mühlbacher Sarah (*Schriftführerin*), Firlinger Patrick (*Stv.*)
 Schwarzinger Rupert (*Kassier*), Mühlbacher Lukas (*Stv.*)
 Weininger Mario u. Leutgeb Wolfgang (*Rechnungsprüfer*)

Kontakt: Tel. +43 664 5128281

Das Jahr 2022 begann mit unserer Generalversammlung, welche aufgrund von Corona die Jahre zuvor nicht stattfinden konnte. Bei dieser wurde am 19. Februar ein neuer Vorstand gewählt, welcher auch die ersten großen Ziele für die nächsten Jahre verkündete. Ein großes Vorhaben ist es, die Jugend mehr zum Fischen zu begeistern und diese auch dabei zu unterstützen. Daraus ergibt sich auch ein weiterer Schwerpunkt: die Beschaffung und Bereitstellung finanzieller Mittel für Bekleidung und die Organisation von „Fischereien“ speziell für die Jugend.

Beim traditionellen Josefikirtag konnten wir rund 370 Steckerlfische verkaufen, welcher trotz des schlechten Wetters sehr erfolgreich war.



Ende Juli hat es uns mit der Jugend zu einem Gewässer nach Alkoven verschlagen. Die erwartungsvollen Aussichten auf einen guten Fang wegen des hervorragenden Besatzes steigerte die Vorfreude bei Jung und Alt enorm. Es zeigte sich rasch, dass unsere Jungfischer bereits richtige Profis sind. Durch die Erfahrung der Älteren, und natürlich auch mit Unterstützung bei der Ausrüstung, kann unser Nachwuchs auf zwei erfolgreiche Tage zurückblicken.

Beim Abschlussfischen am Frauenwieserteich Ende Oktober konnten rund 20 Fischerinnen und Fischer auf das vergangene Jahr zurückblicken und bei Speis und Trank die ein oder andere Geschichte erzählen ;)

Am 3. Und 4. Dezember grillten wir unsere beliebten Steckerlfische beim Weihnachtsmarkt in Siebenhöf. Zur Einstimmung auf Weihnachten wurden auch Räucherfische zubereitet.

ÖAAB LIEBENAU

Tel.: +43 664 525 6787 | thomas161@aon.at



Obmann: Leutgeb Gustav Schanz 11 > neu ab Oktober: Hennerbichler Thomas, Liebenau 161

Die jährliche kostenlose Lieferung von Spielsand für unser Kleinsten ist schon zur Tradition geworden und so waren es auch heuer wieder 22 Familien, die dieses Angebot des ÖAAB dankend in Anspruch nahmen.

Eine überaus nette Aktion war auch das "Vatertags-Standl", das Thomas Hennerbichler organisierte und auch gut angenommen wurde.

Spielsandlieferung an Fam. Gutenbrunner, Liebenstein



Leider gab es für den geplanten Familienwandertag die Terminkollision mit der Bundespräsidentenwahl, weshalb dieser kurzfristig abgesagt werden musste.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung, am 28.10.22, die gleichzeitig mit dem ÖVP-Gemeindeparteitag stattgefunden hat, wurden auch die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, der in der Dezemberausgabe von "Liebenau aktiv" ausführlich vorgestellt wird.



Vereinsvorstand: Stellnberger Alois, Windhing 6 (*Vorsitzender*)
 Kern Franz, Windhagmühl 9 (*stv. Vorsitzender*)
 Haubner Gerhard, Windhing 5 (*Kassier*)
 Wurm Ferdinand, Liebenau 141 (*Schriftführer*)

alois.stellnberger@gmx.at

Tel.: +43 680 2459431

Nach 2 Jahren Einschränkungen konnten heuer wieder alle Veranstaltungen wahrgenommen werden. Das Jahr begann am 5. Februar mit dem Langlaufen und Winterwandern von der Wintersportarena aus, gemütlicher Abschluss mit Essen im Hotel Rockenschaub; 10 Personen nahmen daran teil.



Am 14. Mai fanden sich 13 Mitglieder schon um 07:30 Uhr beim Moortreff Rubener Teich ein. Mit Scheibtruhen, Spaten, Werkzeugen und viel Eifer ging es ins Tannermoor, hier wurden 12 m³ Hackschnitzel am Moorwanderweg verteilt. Nach dieser schweißtreibenden Arbeit hatten sich alle ein Essen im Moortreff redlich verdient. Insgesamt wurden heuer 96 Arbeitsstunden geleistet, 24-mal wurde der Wanderweg abgegangen und vom Müll befreit.

Bei der Pfingstwanderung am 6. Juni wanderten 18 Mitglieder durchs Tannermoor. Im Moortreff fand dieser Machmittag bei herrlichem Frühlingswetter seinen Ausklang

Der Gebietswandertag war heuer am 11. Juni in Sandl, es waren 6 Wanderer mit dabei.

Das Sonnwendfeuer am 18. Juni war die größte Veranstaltung des Jahres, es waren ca. 140 Personen anwesend. Mit Grillsteaks, Käsekreiner und Getränken wurde diese laue Sommernacht ausgiebig genossen.

Der 23. Juli war dem Radfahren gewidmet. Die Route führte mit 30 Radlern von Sandl bis Windhaag, Spörbichl und wieder zurück. Im Gasthaus zum Toni wurde mit einem deftigen Bauernschmaus der Tag beendet.

Die letzte Etappe des Nordkammweges, vom Nebelstein bis Pyhrbruck, nahmen am 20. August 15 Wanderer in Angriff.

Als Ersatz für das Bergwandern am Feuerkogel wurde am 3. September der Naturpark Jauerling ausgewählt - 12 Personen beteiligten sich daran.

Die Bergmesse auf der Jankusmauer, die anlässlich **50 Jahre Naturfreunde Liebenau** am 25. September geplant war, fiel leider dem Regenwetter zum Opfer.

Mit der Familienwanderung am 8. Oktober in Weitersfelden, danach auf der Kegelbahn Stellnberger, wurde das Jahr 2022 mit einem Knödelessen abgeschlossen; dieses ließen sich 43 Personen nicht entgehen.

Neben den kirchlichen Feierlichkeiten und Ausrückungen, wie Floriani, Christ Himmelfahrt, Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam und Allerheiligen sowie sechs runden Geburtstagen der Musikerinnen und Musiker standen für den Musikverein im Jahr 2022 noch einige weitere Termine auf dem Programm.

Am 18. Juni traten wir beim Bezirksmusikfest in Bad Zell zur Marschwertung in der Leistungsstufe D an und erreichten mit unserem Stabführer Bernhard Käferböck eine Auszeichnung. Der Erfolg wurde anschließend gebührend gefeiert.



Am 24. Juni fand ein großer Instrumentenschnuppertag in der Volksschule statt, der gemeinsam mit der Landesmusikschule veranstaltet wurde. Alle Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule durften diverse Instrumente ausprobieren. Eine Woche später fand eine öffentliche Jugendorchesterprobe statt, in der die Kinder auch das Musizieren in der Gruppe kennenlernen durften.



Beim Peterskirntag am 29. Juni sorgte der Musikverein gemeinsam mit der Liebenauer Jägerschaft für das leibliche Wohl der Kirtagsgäste.

Am 9. Juli fand das Open-Air-Konzert in Unterweißenbach statt, das gemeinsam mit dem Musikverein Unterweißenbach gestaltet wurde. Auch das Jugendorchester ‚Soundhaufm‘ wirkte beim Konzert mit, sodass insgesamt ca. 80 Musikerinnen und Musiker zu hören waren.

Unsere Kapellmeisterin wurde am 2. August zum zweiten Mal Mama: Wir gratulieren Petra und Michael Böhm auch auf diesem Weg nochmal herzlich zur Geburt des kleinen Noah.

Auch eine „Musi-Hochzeit“ durfte heuer nicht fehlen: Stefanie und Rupert Schwarzingler luden zum Polterabend sowie zur Hochzeit am 3. September ein, die wir musikalisch begleiten durften. Herzliche Glückwünsche an das Brautpaar.



Die eigentliche Sommerpause wurde für die Vorbereitung und die Organisation des Tages der Blasmusik genutzt, der schließlich am 4. September stattfand. Der Musikverein Unterweißenbach übernahm die musikalische Gestaltung der Hl. Messe sowie des Frührschoppens. Im Zuge der Veranstaltung wurden auch verdiente Musikerinnen und Musiker ausgezeichnet, neue Musiker-Babys begrüßt und eine Ehrennadel verliehen. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, die zu einem reibungslosen Ablauf unseres Frührschoppens beigetragen haben. Bei allen Gästen bedanken wir uns für den zahlreichen Besuch!

Im Herbst zogen die Musikerinnen und Musiker von Haus zu Haus, um den neuen „Musi-Kalender“ für 2023 zu verkaufen. Falls jemand nicht zu Hause war und noch gerne einen Kalender kaufen möchte, ist dies bei Ullis's Tankstelle oder bei den Musikerinnen und Musikern möglich.

Vorankündigung der Termine für 2023:

- **Jahreshauptversammlung:** 5. Februar, Gasthaus Frisch, Liebenstein, Beginn: 10:30 Uhr
- **Frühjahrskonzerte:** 18. März, 20:00 Uhr und 19. März, 14:30 Uhr, Turnsaal der NMS
- **Tag der Blasmusik:** 3. September, Zeughaus der FF Liebenau, Beginn: 10:30 Uhr

Wir bedanken uns bei den anderen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung seitens der Gemeinde sowie aller Musikbegeisterten.



Der Musikverein wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2023!

www.mv-liebenau.at

Vereinsvorstand: Ing. Johann Linner, Liebenau 165 (*Obmann*)
 Frisch Astrid, Schanz 32 (*Obm.Stellvertreterin*)
 Hennerbichler Andreas jun., Liebenstein 13 (*Obm.Stv.*)
 Hennerbichler Thomas (*Schriftführer*)
 Grünsteidl Kurt (*Kassier*)

Kontakt:
 Tel. +43 664 8362536 (*Obmann*)
 lindner.hans@aon.at

Sportunion Liebenau – wir bewegen Menschen seit 60 Jahren!

Fast könnte man glauben, dass das gegenwärtige Motto der Sportunion Österreich „Wir bewegen Menschen“ von unseren Gründervätern kommt! Ihrem Pioniergeist und ihrer Weitsichtigkeit ist die Vereinsgründung 1962 zu verdanken! Mittlerweile sind 60 Jahre vergangen, in welchen die Sportunion Liebenau einen wesentlichen Beitrag zur sportlichen Ertüchtigung der Gemeindebevölkerung aller Altersklasse sowie einen nicht wegzudenkenden gesellschaftlichen Beitrag in unserer Gemeinde leistet.

Im Laufe der Jahrzehnte unseres Bestehens hat sich naturgemäß vieles geändert. Waren es in den Anfangsjahren vor allem Leichtathletik, Faustball und Fußball, gibt es heute acht Sektionen, in denen aktiv Sport betrieben wird.

In Liebenau haben sich auch die Sportstätten weiterentwickelt. Viele Sportarten können in den Sportanlagen in Liebenau und natürlich auch in unserer traumhaften Natur durchgeführt werden. Für die stetige Bemühungen für unsere Sportstätten möchten wir uns bei den Verantwortlichen der Marktgemeinde recht herzlich bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Wintersportarena Liebenau, welche mit der topmodernen Infrastruktur wesentlich zur Ausübung unserer Wintersportaktivitäten beiträgt.

Mit Idealismus, Leidenschaft und persönlichem Einsatz versuchen wir stets die Entwicklung der Sportarten an die aktuellen Anforderungen der Gesellschaft mitzugehen und der Zeit angepasste Sportangebote zu bieten. Wir sind sehr stolz auf unsere aktiven Sportler, sowohl im Spitzen- und Breitensport für die teilweise grandiosen Leistungen, aber auch auf jeden, der sich aktiv bewegt und für das persönliche Wohlbefinden und Fitness sorgt.

Das Vereinsjahr 2022 stand im Zeichen unseres Jubiläums. Neben unseren bewährten Aktivitäten und Veranstaltungen, wie z.B. Langlauf-Landesmeisterschaft, verschiedenste Ski-Alpinbewerbe, Faustballturnier, Fußballturnier und Meisterschaft mit der SPG, war es vor allem unser dreitägiges Jubiläumfest, welches es zu organisieren und durchzuführen galt.



Die Jungen Zillertaler sorgten für tolle Stimmung beim Jubiläumfest



Geehrte Funktionäre mit Union-OÖ-Präsident Franz Schiefermayer

Mit Stolz blicken wir auf unsere Veranstaltungen zurück und bedanken uns bei unseren Mitgliedern und der Bevölkerung für den Besuch sowie für die tatkräftige Unterstützung – speziell bei den Arbeiten für unser Fest. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die aktiven Pensionisten, welche uns so tatkräftig unterstützten! Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren und der Liebenauer Wirtschaft, welche unsere Aktivitäten immer wieder entsprechend unterstützen.

Aktuelles von der Sportunion Liebenau sowie Informationen der Sektionen findet ihr auf unserer Homepage www.unionliebenau.at

Die Sportunion Liebenau wünscht allen seinen Mitgliedern und der Liebenauer Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und schöne sportliche Erfolge für 2023!



Vereinsvorstand: Kern Franz, Windhagmühl 9 (*Vorsitzender*)
 Lindner Alois, Liebenau 141 (*Stv.Vorsitzender*)
 Klein Stephan, Schanz 37 (*Kassier*)
 Wurm Ferdinand, Liebenau 141/9 (*Schriftführer*)

Kontakt:

Tel. +43 680 2046253 (*Vorsitzender*)
 ferdinand.wurm@aon.at (*Schriftführer*)

Nach 2 Jahren konnten heuer wieder alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Das Fleischknödelessen am 17. März im Gasthaus Frisch in Liebenstein war heuer die 1. Veranstaltung, die sich 44 Mitglieder nicht entgehen ließen.



Beim heurigen Frühjahrestreffen (Flugreise) vom 24. April bis 1. Mai auf der griechischen Mittelmeerinsel Kreta genossen die 18 Teilnehmer unserer Ortsgruppe eine herrliche Woche (*siehe Foto*).

Der Tagesausflug am 12. Mai führte nach Ybbsitz im Mostviertel, erstes Ziel war das 'Riess Emailwerk'. Bei der Werksführung konnten wir den Ablauf der Geschirproduktion verfolgen, danach war noch die Möglichkeit zum günstigen Einkauf. Nach dem Mittagessen im Gasthof zum goldenen Hirschen

wurden wir im Erlebnismuseum 'Ferrum - Welt des Eisens' erwartet. Hier hatten wir eine überaus interessante Führung zum Thema Eisenerzeugung und Verarbeitung; Abschlusseinkehr mit gemütlichem Ausklang im Gh. Sturmmühle in Saxen.

Vom Rubenerteich durchs Tannermoor bis nach Neustift ging die gemütliche Wanderung am 14. Juli mit insgesamt 44 Personen. Durch unser Mitglied Franz Hahn, der uns als versierter Moorführer begleitete, wurde dies ein überaus interessanter und lustiger Spaziergang (*Bild rechts*). In Neustift angekommen gab es dann ein Mittagessen im Gasthaus Pfeiffer. Nachher war eine Rückfahrt zum Ausgangspunkt organisiert, beim Moortreff fand dieser schöne Sommertag schließlich seinen Ausklang.



Bei herrlichem Sonnenschein fand am 11. August wieder unser Wandertag mit Grillen statt: 48 Personen nahmen die ca. 8 km lange Strecke in Angriff. Bei der Brockenbergwarte wurde eine Labstelle eingerichtet. Zu Mittag gab es Kistenstelzen, die sich dann 80 Personen gut schmecken ließen. Mit *Freudi's Melodien* ging auch dieser schöne Tag zu Ende.

Nach Kärnten führte unser heuriger Ausflug vom 8. bis 11. September. Am ersten Tag fuhren wir auf der Malta Hochalmstraße zur mit 200 m höchsten Staumauer Österreichs. Nach der Staumauerführung und Mittagessen im Berghotel Malta war das Porsche Museum in Gmünd unser Ziel. Am 2. Tag war der Mölltaler Gletscher mit 3150 m der höchste Punkt der Reise, den Nachmittag verbrachten wir in der Wellnessoase des Hotels. Am 3. Tag besuchten wir den Affenberg unterhalb der Burg Landskron. Hier hatten wir eine interessante Führung durch das Affengehege. Weiter gings dann nach Velden mit einem Rundgang zum Schloss am Wörther See und Casino Velden. In Klagenfurt hatten wir eine kurze Stadtführung zum Lindwurmbrunnen und Bauernmarkt, nachmittags war der Pyramidenkogel an der Reihe. Mit dem Lift auf den mit 100 m höchsten Holz Aussichtsturm der Welt, von hier oben genossen wir ein herrliches Panorama vom Wörthersee. Zum Ende des Tages noch ein kurzer Aufenthalt in Maria Wörth und Tagesausklang mit Live-Musik im Hotel. Am 4. Tag Heimreise über die Nockalmstraße, Mittagessen in der Glockenhütte, Sölkpass, Abschluss in Windischgarsten.

Bei der Jahreshauptversammlung am 23. September im Hotel Rockenschau waren 46 Personen anwesend. Nach einem Jahresrückblick und dem Kassabericht wurden die Ehrungen durchgeführt: Es wurden 2 Gold-, 3 Silber- und 3 Bronze-Urkunden überreicht. Anschließend wurde der neue Vorstand gewählt.

Am 20. Oktober fand wieder das Weißwurstessen in der Rostbar statt, zu dem sich 36 Personen einfanden. Im Anschluss daran wurde der Videofilm vom Ausflug nach Kärnten vorgeführt.



Vereinsvorstand: Hinterreither Franz, Windhagmühl 2/1 (*Obmann*)
 Grünsteidl Alois, Frisch Franz und Kaufmann Anna (*Stellvertreter*)
 Leutgeb Gustav (*Schriftführer*)

Kontakt:
 Tel. +43 664 73537578 (*Obmann*)
 franz.hinterreither@aon.at

Im heurigen Jahr konnte der Seniorenbund wieder ein umfangreiches Programm anbieten und durchführen. Eine große Anzahl der Mitglieder nahm an den diversen Vereinsveranstaltungen teil und freute sich, ein paar schöne Stunden bzw. Tage zu erleben, wie z.B. beim Ausflug ins obere Mühlviertel und bei der Schifffahrt zur Schlägener-Schlinge, bei der 4-Tage-Reise ins Burgenland (*siehe Foto unten links*) oder bei der Kulturfahrt ins Schloss Haindorf zum "Opernball".

Der Frühjahrs- und Ortswandertag, die Kegelnachmittage in Sandl sowie die SB Nachmittage - mit den diversen Themen, Filmen, Rückblicken etc. - sind immer ein willkommener Anlass, sich mit Bekannten und Freunden auszutauschen.

Ein Highlight war der SB Bezirkswandertag am 8.9.2022 in Liebenstein/Liebenau, bei dem es eine große Herausforderung war, die über 550 Wanderer zu bewirten (*Foto unten rechts*). Dafür nochmals einen herzlichen Dank an alle Helfer.

Die Jahreshauptversammlung am 1.4.2022 im GH ROST war mit über 90 Mitgliedern sehr gut besucht, und dabei wurden einige verdiente Mitglieder geehrt. Aus den Reihen der SB Mitglieder konnte Obmann Franz Hinterreither, neben vielen runden Geburtstagstagen, heuer auch zu zwei Diamant-Hochzeiten und zwei Goldenen-Hochzeiten gratulieren.



Ehrenamt ist keine Arbeit, die bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!



Hilfe



Engagement



Aufgaben



Aktiv



öffentlich



sozial

Ehrenamt ist Ehrensache!



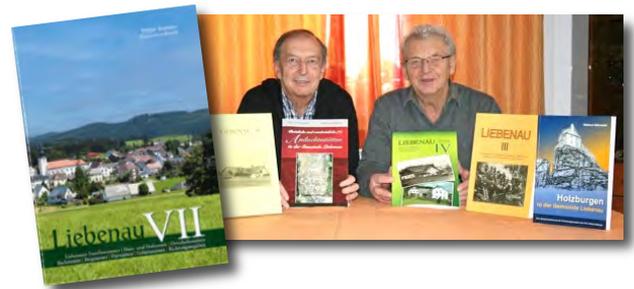
Sie suchen
noch ein
**- LAST
MINUTE
Weihnachtsgeschenk?**



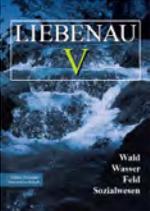
Liebenauer Heimatbücher – ein wertvolles Geschenk für interessierte und geschichtsbewusste Liebenauer:innen, Verwandte und Freunde; erhältlich am Gemeindeamt Liebenau und in der Raiffeisenbank zum Preis von 9,- bis 29,- Euro.

NEU: LIEBENAU VII

Rechtzeitig vor Weihnachten ist nun der brandneue Band Liebenau VII des bewährten Autorenteam Helmut Atteneder und Maximilian Reindl erschienen, der sich mit der Bedeutung und Herkunft von Liebenauer Familiennamen, Haus- und Hofnamen, Ortschaftsnamen usw. beschäftigt – Preis: € 9,-



Folgende Bücher aus der Serie sind u.a. am Gemeindeamt erhältlich:

	Liebenau I Das Werden einer Gemeinde Anton Mitmannsgruber (1952) Neuauf. Atteneder/Reindl (2010)	22,-		Liebenau II Höfe und Häuser Anton Mitmannsgruber (1961) überarb. Atteneder/Reindl (2003)	29,-
	Liebenau III zur Geschichte der Gemeinde Helmut Atteneder & Max Reindl (2011)	25,-		Liebenau IV Höfe u. Häuser – alte und neue Ansichten (Fotos) H.Atteneder & M.Reindl (2013)	24,-
	Liebenau V Wald, Wasser, Feld, Soziales Helmut Atteneder & Max Reindl (2016)	21,-		Liebenau VI vergangenes Alltagsleben Fotos Helmut Atteneder & Max Reindl (2020)	26,-
	Liebenau VII Namen - Herkunft u. Bedeutung Helmut Atteneder & Max Reindl 2022	9,-		Sagen aus Liebenau Helmut Atteneder (2000)	5,-
	Holzburgen in Liebenau von Prof. Alfred Höllhuber zusammengefasst H.Atteneder (2008)	19,-		religiöse Andachtsstätten (vor-)christliche Kleindenkmäler Helmut Atteneder & Max Reindl	29,-



JugendTaxi-APP

mit der Jugendkarte des Landes OÖ
nun auch in **Liebenau** verfügbar



Du fährst am Wochenende öfter mit dem Taxi zur Disco oder von einem Festival heim? Dann freu dich auf das neue JugendTaxi-Feature in der 4youCard-App! Die beliebten jugendtaxi-Gutscheine werden damit oberösterreichweit einfach und digital zur Verfügung gestellt und können täglich zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr eingelöst werden. Außerdem gibt es eine praktische, nach Entfernung gereichte Auflistung aller teilnehmenden Taxiunternehmen in OÖ.

Sicher nach Hause kommen mit dem JugendTaxi!

Das ist das Ziel der JugendTaxi-APP. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung am 27. Mai u.a. beschlossen, die JugendTaxi-APP auch in Liebenau einzuführen. Die APP löst das bisherige System der JugendTaxi-Gutscheine ab.

Die Nutzung ist für Jugendliche ganz einfach: Benötigt wird dazu nur eine gültige 4youCard des Landes OÖ sowie die 4youCard-APP auf deinem Handy. Alle weiteren Infos, eine Anleitung zur Aktivierung der 4youCard in der APP und zum Einlösen der Gutscheine gibt es unter 4youcard.at/jugendtaxi.

Das Land OÖ fördert diese vergünstigten Taxifahrten für Jugendliche mit dem vorrangigen Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Ein Drittel zahlt der/die Jugendliche selbst, ein Drittel übernimmt die Gemeinde und ein Drittel zahlt das Land Oberösterreich. Voraussetzung ist, dass die Förderkriterien eingehalten werden.

Funktionsweise der APP – kurz zusammengefasst:

Der/die Jugendliche lädt die Gutscheine über die bereits existierende 4youCard-App auf sein/ihr Smartphone, wo sie nun als einzelne Gutscheine angezeigt werden.

Beim Bezahlvorgang im Taxi öffnet der/die Jugendliche dann einen Gutschein und scannt mit dem Handy einen im Taxi angebrachten QR-Code. Mit dem erfolgreichen Scan wird der Gutschein entwertet, automatisch online in der Datenbank erfasst und dem Taxiunternehmen bzw. der Gemeinde eindeutig zugeordnet.

Ausführlichere Informationen und ein Tutorial-Video dazu findest du unter 4youcard.at/jugendtaxi. Für Fragen steht dir am Gemeindeamt gerne auch Marcel Gattringer zur Verfügung, der dir auch beim Beantragen der 4youCard bzw. Installation der APP behilflich ist.

4YOUgend | Hauptstraße 51-53 | 4040 Linz | T: 0732 77 10 30 F: DW 4
E-Mail: office@4youcard.at | www.4youcard.at | ZVR: 189508795

4YOUgend | Hauptstraße 51-53 | 4040 Linz | T: 0732 77 10 30 F: DW 4
E-Mail: office@4youcard.at | www.4youcard.at | ZVR: 189508795

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Die Gemeinde Liebenau unterstützt fairen Handel und wurde dafür als FAIRTRADE GEMEINDE urkundlich ausgezeichnet.

Im Rahmen eines Festaktes wurde die Gemeinde Liebenau am 8. November 2022 nun offiziell als FAIRTRADE GEMEINDE anerkannt.

Die Kampagne FAIRTRADE GEMEINDE unterstützt alle, die den fairen Handel in ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder in ihrem Wohnbezirk verankern möchten. Ob im Rathaus, in Geschäften, im Café, im Sportverein oder in den Schulen – der faire Handel bietet viele Anknüpfungspunkte.

Insgesamt müssen fünf Kriterien erfüllt werden, bevor eine Gemeinde den Titel FAIRTRADE GEMEINDE erhält und ihr Engagement damit einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen kann. Dazu zählt u.a. auch die Bewusstseinsbildung und Information der Bevölkerung. In einem ersten Schritt bekannte sich der Gemeinderat zu FAIRTRADE und bestellte Frau Eva-Maria Sigl zur FAIRTRADE-Gemeinderätin. Weitere Informationen zu diesem Thema werden nach und nach folgen.



AUSZEICHNUNG FÜR RETTUNGSSANITÄTER ...

Land OÖ / RK OÖ / HE.

Liebenauer Kurt Grünsteidl mit OÖ Rettungs-Dienstmedaille geehrt

Eine große Ehre wurde dem Liebenauer Kurt Grünsteidl zuteil, der am 1. Oktober durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und RK-Präsident Dr. Walter Aichinger für seine 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Rettungswesens mit der **OÖ. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze** ausgezeichnet wurde.

Grünsteidl ist hauptberuflich als Notfallsanitäter beim Landesverband des Österr. Roten Kreuzes in Linz tätig.





© Fotos: Bauer Roland



10.000 Jahre erzählen ...

Interreg-Projekt Moorerlebnis AT-CZ wird mit Jahresende abgeschlossen

Nachhaltige Entwicklung

Die Marktgemeinde Liebenau hat mit Unterstützung der EU-Regionalförderung (Interreg-Projekt mit der tschechischen Partnerstadt Telč) in Kooperation mit der Mühlviertler Alm und erheblichen Eigenmitteln in einer großen Kraftanstrengung nun auch touristisch nachhaltig die Weichen für eine gute Weiterentwicklung und Besuchbarkeit des beliebten Ausflugsziels gestellt. In Summe wurden für das Projekt Tannermoor rund 640.000 Euro investiert.

Moor mit allen Sinnen erfahrbar

Dabei ging es nicht nur um das Schaffen einer zukunftssicheren Infrastruktur mit Parkplätzen, Sanitärbereichen, Weg- und Brückensanierung, sondern auch um eine anschauliche und erlebnisorientierte Vermittlung der Inhalte. Das Moor als besonderes Ökosystem wird künftig mit allen Sinnen erfahrbar. Poetische Plätze, beeindruckende Aussichtspunkte sind mit attraktiv aufbereiteten Informationen verbunden, die zum besseren Verständnis und behutsamen Umgang beitragen. Die baulichen Maßnahmen sind mittlerweile nahezu abgeschlossen. Im kommenden Frühjahr wird man bei einem Spaziergang das Moor und den Rubenerteich in alter Schönheit mit neuer Perspektive dann auch wieder genießen können.

Das Projekt Moorerlebnis OÖ-VY ist eine Interreg-Partnerschaft der Marktgemeinde Liebenau, Město Telč, Muzeum Vysočiny Jihlava und der Microregion Telčsko unter Leitung des Leadpartner Verband Mühlviertler Alm und wird aus Mitteln der Europäischen Union finanziert.

Weitere Infos: www.liebenau.at

Moorführungen-Koordinator:
Martin Groß (grossmartin54@gmail.com);
www.naturschauspiel.at



Terminankündigung:

Nach 2 Jahren intensiver Arbeit am Interreg-Projekt Moorerlebnis OÖ-Vysočina werden wir die offizielle Eröffnung am **Samstag, dem 6. Mai 2023** um 10:00 Uhr, im Rahmen eines Festaktes gebührend feiern. Wir laden Sie schon jetzt dazu herzlich ein und bitten Sie, diesen Termin vorzumerken.



NATUR- und EUROPASCHUTZGEBIET TANNERMOOR

Ein umfangreiches Sanierungsprojekt der Naturschutzabteilung des Landes OÖ sichert das gesunde Leben des Tannermoors für die Zukunft. Darüber hinaus ermöglicht das EU-finanzierte Projekt „Moorerlebnis OÖ-VY“ Maßnahmen, die einen Besuch noch attraktiver und informativer machen und das Verständnis für dieses einzigartige Naturjuwel fördern.



Das Tannermoor ist nicht nur beliebtes Ausflugsziel, mit 124 Hektar ist es auch das größte erhaltene Kiefern-Hochmoor Österreichs und steht seit 1983 unter Naturschutz. Seit 2021 ist es Europaschutzgebiet. In 930 Metern Seehöhe „wächst“ das Tannermoor seit mehr als 10.000 Jahren. Auf dem wasserundurchlässigen Weinsberger Granit hält sich die Feuchtigkeit, die eine einzigartige Vegetation ermöglicht. Aus abgestorbenen Pflanzenteilen entsteht eine Moorschicht, die nur einen Millimeter pro Jahr wächst. An manchen Stellen ist diese Schicht über die Jahrtausende jedoch auf bis zu zehn Metern angewachsen. Ein „geschichtsträchtiger“ Boden mit vielen Schichten, der einen Blick in die Vergangenheit erlaubt.

Moor bereits teilweise ausgetrocknet



Auch wenn im Tannermoor nie Torf abgebaut wurde und man es nicht intensiv wirtschaftlich genutzt hat, sind durch das Anlegen von Entwässerungsgräben Teile des Moores ausgetrocknet, weitere sind gefährdet. Mit dem Verschließen dieser Gräben mittels großer, in den Boden versenkter Lärchenholzwände (sogenannte Spundwände – siehe Foto) wird nun dieser Wasserverlust eingedämmt. So soll der natürliche Wasserhaushalt wiederhergestellt werden. Das **größte Revitalisierungsprojekt Österreichs** zeigt auch bereits seine Wirkung. Einige nasse Stellen am Weg können kurzfristig die Wanderung erschweren, werden aber genau beobachtet. Für die Begehrbarkeit wird jedoch immer gesorgt sein.

CO₂-Speicher der Natur

Ein intaktes Moor ist aufgrund seiner riesigen Mengen an gespeichertem Kohlendioxid von besonderer Bedeutung und auch von der Wasserrückhaltung als natürlicher Hochwasserschutz profitiert der Mensch. Besondere Bedeutung hat das Schutzgebiet aber auch als Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Der Name „Daunerau“ – wie es im lokalen Dialekt heute noch heißt – kommt aus dem Keltischen und bezeichnet einen befestigten Ort. Damit könnte eine befestigte Holzburg auf der Lehrmüller-Mauer gemeint sein. Es gibt jedoch keine Tannen im Tannermoor, heimisch sind hingegen Fichten, Rotföhren, Latschen und die eigene Art der Moor-Spirken.

www.moorerlebnis.com

Info: Projekt Moorerlebnis AT-CZ
(Informace i v češtině)



Naturschutz
Landesregierung
Oberösterreich



Raiffeisenbank Mühlviertler Alm errichtet Nahversorgungszentrum mit Unimarkt, Bäckerei-Café, Gemeindearztpraxis sowie Mietwohnungen



Es tut sich was auf der Neulinger-Wiese östlich des Lagerhauses. Auf der großen Baustelle entsteht aktuell das neue, langersehnte Nahversorgungszentrum der Gemeinde Liebenau. Die Lage für das Bauvorhaben ist auf dem nur leicht abfallenden und zentral gelegenen Grundstück nahezu perfekt. Am 20. Oktober wurde der Spatenstich gesetzt, mittlerweile herrscht auf der Baustelle schon reger Betrieb. Gebaut wird nach den Plänen des Architekturbüros Mugrauer aus Aulolzminster.

Im Gebäudekomplex, den die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm errichten lässt, werden gleich mehrere Nahversorger und Dienstleister Platz finden und auch neue Wohnungen entstehen. Kernstück ist der Unimarkt mit einer Verkaufsfläche von rund 500 m², der künftig von Peter Haubner und seinem Team betrieben wird, wodurch die Lebensmittel-Nahversorgung in der Gemeinde Liebenau langfristig abgesichert wird. Weiters wird eine neue Verkaufsfiliale der Bäckerei-Konditorei von Natalie Frühwirth samt angeschlossenem Café mit Platz für 25 Gäste untergebracht werden. Bedingt durch die leicht nach Südosten abfallende Hanglage werden diese beiden Nahversorgungsbetriebe im Untergeschoß des neuen Gebäudekomplexes situiert. Entsprechende Parkflächen für diese beiden Nahversorger sollen südlich des geplanten Gebäudekomplexes (Richtung Neulinger/Zwölfer) angeordnet und über die bereits bestehende Zufahrtsstraße der Familie Zwölfer verkehrsmäßig aufgeschlossen werden. Die derzeit noch private Zufahrt wird künftig auf zwei Fahrstreifen verbreitert und folglich ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Liebenau abgetreten werden.



Im darüber liegenden Gebäudeteil, auf Ebene Erdgeschoß, wird die Ordination des neuen Gemeindearztes Dr. Michael Atteneder mit einem barrierefreien Zugang vis á vis vom Lagerhaus Liebenau untergebracht. Außerdem werden im Erdgeschoß zwei Mietwohnungen errichtet, die bei Bedarf gegebenenfalls auch für weitere Nahversorgungsbetriebe (z.B. Masseur, Fußpfleger etc.) genutzt werden könnten. Im Obergeschoß werden schließlich weitere vier Mietwohnungen

entstehen, die Wohnflächen von etwa 77 bis 88 m² aufweisen. Die Parkflächen für die Ordination des neuen Gemeindearztes, die übrigen Nahversorger bzw. künftigen Mieter sollen im westlichen Bereich der beiden Grundstück entlang des Güterweges Hirschau situiert werden.

Mit der Bauausführung wurden die beiden Firmen Singer Bau-GmbH. und B.Kern Bau-Ges.mbH. beauftragt. Die Fertigstellung wird bis zum Sommer 2023 angepeilt. Die erforderlichen Aufschließungsbelange sind zwar größtenteils relativ leicht herzustellen, dennoch muss auch die Gemeinde für das neue Nahversorgungszentrum alleine für die Erweiterung der Kanalisation (Abwasser- und Oberflächenentwässerung) rund 50.000 Euro aufwenden.

Abwanderungstrend eingebremst

Für die Gemeinde stellt die Errichtung des neuen Nahversorgungszentrums jedenfalls einen Meilenstein in der Entwicklung der Gemeinde dar. Die Bemühungen hierzu laufen bekanntlich bereits seit rund 25 Jahren, jetzt waren aber die Zeit reif und die Kontakte günstig für eine Realisierung des Projektes. Besonders erfreulich ist dabei, dass mit Peter Haubner auch ein Liebenauer als Unimarkt-Betreiber (Pächter) mit an Bord ist, ebenso wie Dr. Michael Atteneder als Nachfolger von Gemeindearzt MR. Dr. Bernhard Schlosser.

Zusammen mit der ebenfalls im nächsten Jahr bezugsfertigen neuen Wohnanlage der Neuen Heimat OÖ werden somit in Liebenau 15 weitere neue Mietwohnungen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus akquiriert die Gemeinde aktuell weitere neue Baulandreserven für private Wohnbauten, um Liebenau als Wohngemeinde noch attraktiver zu machen. Erfreulicherweise werden die Bemühungen der Gemeinde nach und nach auch in Zahlen belegbar honoriert: der zuletzt kontinuierlich zu verzeichnende Abwanderungstrend der letzten Jahre konnte in den vergangenen 3 Jahren endlich umgekehrt werden. Liebenau zählt aktuell wieder 1.608 Einwohner, was immerhin ein Plus von 45 Einwohnern (mit Hauptwohnsitz) gegenüber dem Jahr 2019 ergibt. Wenn man so will, kann man zumindest hier Corona auch etwas Positives abgewinnen, da das Leben am Land wieder weit mehr geschätzt wird als früher. Hoffentlich bleibt das auch längerfristig so ...



Symbolbild



Geförderte Wohnungen in Liebenau

zur Miete mit Kaufoption oder zum Sofortkauf

Umrahmt von idyllischer Landschaft und geprägt von dem größten Waldhochmoor Österreichs findet die schöne Mühlviertler Marktgemeinde in Liebenau ihren Platz.

Mit gemütlichen Loggien und Gärten, zugeordneten Parkplätzen und einer perfekten Ausstattung enthält diese Liegenschaft alles was ihr Herz begehrt!

Die Qualität einer Wohnanlage bemisst sich auch an der Zahl der zusätzlichen Möglichkeiten, die man mit ihr gewinnt. Für Naturliebhaber ist diese Anlage der ideale Ort zum Wohnen!

Miete mit
Kaufoption ab
€ 426,23

**NH NEUE
HEIMAT**

www.neue-heimat-ooe.at

Wohnnutzfläche ca. 55 - 78 m²
HWB: 47 kWh/m² fGEE: 0,6g
Eigenmittel ab € 2.024,00 / 17.505,00

Voraussichtliche Fertigstellung:
1. Quartal 2023

Weitere Informationen:

Celina Hattenberger
0732 / 65 33 01-56
c.hattenberger@neue-heimat-ooe.at



SPORTARENA LIEBENAU ...

Hennerbichler Egon

Ein Mega-Bauprojekt ist fertiggestellt - Wintersportarena wird zu Sportarena Liebenau

Unvorstellbar, dass 2011 fast die letzte Stunde des Liebenauer Skilifts am Pfarrerberg geschlagen hätte, nachdem der ehemalige Schiliftverein den sanierungsbedürftigen Lift aus Kostengründen nicht mehr weiter betreiben wollte. Doch glücklicherweise wurde der Skilift vom neu gegründeten Verein Wintersportarena übernommen. Ehe aber der Lift wieder in Betrieb gehen konnte, wurden im Sommer 2011 die nötigsten Sanierungsarbeiten durchgeführt und die Skilifthütte ‚Arena Stüberl‘ umfangreich umgebaut und nach und nach mit Containern erweitert. All das ist nun Vergangenheit, denn mit der Wintersaison 2022/23 wird das neue Infrastrukturgebäude in Betrieb genommen.

Für den Verein, der für ein Drittel der Gesamtkosten aufkommen muss (der Rest wird mit Förderungen des Landes OÖ und der Gemeinde Liebenau finanziert), ist die Investition eine enorme Herausforderung, sowohl finanziell und auch arbeitstechnisch. So flossen in den Bau des Großprojektes rund 2,5 Millionen Euro und unglaubliche 17.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Kern des Mega-Projekts war der Neubau des Infrastrukturgebäudes nach den Plänen des Architekturbüros Sonos ZT-GmbH. Dieses umfasst u.a. eine modernst ausgestattete Küche, einen Gastro-Bereich mit 55 Sitzplätzen, Dusche und WC für Ski, Langlauf und Camping, ein Skiverleih (nordisch und alpin) durch die Fa. Amon-Sport sowie das ebenfalls neue Liftwartgebäude mit Zeitnahmeraum für Rennen (nordisch und alpin). Auch in ein neues ‚Kinderland‘ wurde kräftig investiert. Dort gibt es nun einen 30 m langen Zauberteppich, die Beschneigung und die Flutlichtanlage wurden erweitert, der Seillift versetzt und Geländeanpassungen vorgenommen.



Heute ist das umfassende Angebot dank des innovativen Engagements der Wintersportarena in Liebenau nicht mehr wegzudenken und es soll künftig sogar für eine ganzjährige Nutzung ausgebaut werden, um auch die vorhandene Infrastruktur bestmöglich und nachhaltig nutzen zu können. In der schneefreien Zeit wird das Areal beim Skilift daher für Camping (Wohnmobilstellplätze) genutzt und künftig sollen auch noch mehrere Bike-Trails

das Angebot am Pfarrerberg für Radfahrer und Sportbegeisterte im Sommer weiter ergänzen. Ein diesbezügliches Projekt ist derzeit noch in Planung. Darüber hinaus betreibt die Wintersortarena schon seit 2020 den Sommer über das auch Buffet ‚MoorTreff‘ beim Freizeitzentrum Rubenerteich-Tannermoor. Die Wintersportarena ist somit mittlerweile zu einem der größten Arbeitgeber in der Gemeinde geworden und inzwischen längst ganzjährig tätig. Naheliegend also, den Verein künftig von Wintersportarena in **Sportarena Liebenau** umzubenennen.



Eine schier unlösbare Herausforderung gilt es jedoch erst noch zu meistern, wenn man an die mittlerweile exorbitant gestiegenen Energiekosten denkt. Aber wenn's jemand schafft, dann sind das die Jungs der Sportarena Liebenau mit ihrem Team.



Die Sportarena bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und ausführenden Professionisten für die gute Zusammenarbeit beim Neubau der Sportarena, ebenso bei der Gemeinde Liebenau, dem Land Oberösterreich sowie beim Tourismusverband Mühlviertler Alm und wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr

2023



BESTATTUNG ZWÖLFER ...

Bestattung Zwölfer (Hennerb. Egon)

Gemeinde Liebenau verliert mit Jahresende leider einen wertvollen Dienstleistungsbetrieb



Christine Zwölfer
Bestattung
4252 Liebenau 36

*„Was vergangen ist, ist vergangen,
und du weiß nicht, was die Zukunft
dir bringen mag. Aber das Hier und
Jetzt, das gehört dir!“*

Der kleine Prinz

Bestattung Zwölfer

Geschätzte Gemeindebürger von Liebenau!

Vor kurzem durfte ich mein 60. Lebensjahr vollenden. Nach 32 Jahren im Bestattungsdienst habe ich mich für den Pensionsantritt entschieden. Mit Jahresende 2022 beende ich daher meine diesbezügliche Tätigkeit als Bestatterin.

Da ich keine Nachfolger habe, hat sich die Bestattung Wurz aus Kaltenberg dazu bereit erklärt, im Bedarfsfall Bestattungen in Liebenau zu übernehmen.

Ich bedanke mich bei allen, die mir, meiner Familie und Helfern in schwierigen, sehr emotionalen Zeiten ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und besseres Jahr 2023.

Mit großem Dank
Christine Zwölfer

Zwischen Tod und Trauer:

Wenn jemand verstirbt, sind die ersten Momente nach dem Tod zumeist auch die schlimmsten für nahe Angehörige und Freunde. Viele sind in ihrer Trauer völlig überfordert und stehen den anstehenden Aufgaben oftmals hilflos gegenüber. Umso wichtiger ist es, sich dann auf einen seriösen Bestatter verlassen zu können, der über diese schwierige Zeit hinweghilft und alles Nötige organisiert. Über 32 Jahr lang war Christine Zwölfer vielen Gemeindebürgern in dieser schweren Zeit eine wertvolle Stütze und Beistand – herzlicher Dank dafür. Umso mehr schmerzt es, dass ihre Dienste als Bestatterin künftig nicht mehr zur Verfügung stehen werden, dennoch wünschen wir ihr alles, alles Gute für die wohlverdiente Pension.

Jänner-Rallye 2023 im Raum Freistadt

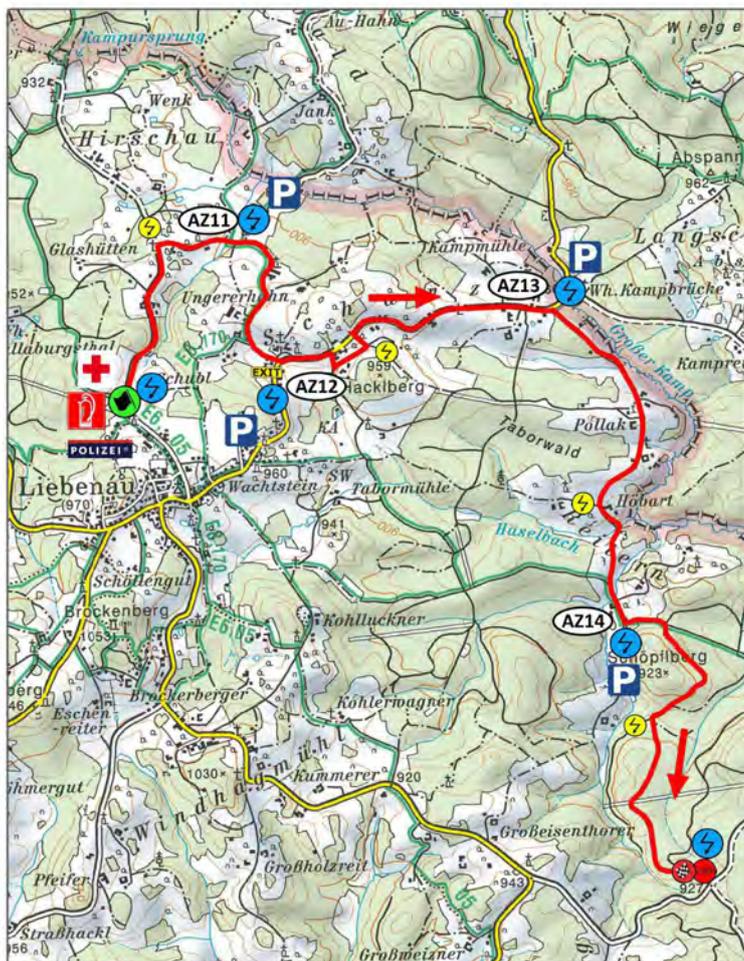
Jännerrallye Freistadt gGmbH. / Hennerbichler Egon

Aufatmen beim neuen Veranstaltungsteam: die 36. internationale Jännerrallye im Raum Freistadt kann stattfinden



Die Jännerrallye 2023 wird nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause diesen Winter wieder stattfinden. Die Veranstaltung führt dabei auch wieder durch **unser Gemeindegebiet** und nutzt am **Freitag, dem 6. Jänner 2023 in der Zeit von 14:00 bis 21:00 Uhr** Streckenabschnitte auf folgenden Güterwegen (GW) und Landesstraßen (L), die dafür gesperrt werden:

Start der Sonderprüfung SP LT1 Wintersportarena-Tanner Moor, die zweimal gefahren wird, ist jeweils bei der Zufahrt zur Wintersportarena in Liebenau. Die Strecke führt dann über den GW Hirschau, GW Schanz, die Mühlviertler Alm Landesstraße (L576), den GW Hennerbichler-Höbart, wiederum die L576 und anschließend über den GW Kamp-Reitern bis zum Etappenziel bei der Rubener-Kreuzung (Kreuzung mit Komauer-Landesstraße). **Startzeit für die SS 7 ist dabei um 15:00 Uhr, die SS 10 startet um 18:00 Uhr.**



SP 7/10

Liebenau
8,97 km

Freitag
6.1.2023

Sperrzeit:
14:00-21:00

Startzeit
(1. Teilnehmer)
SP7 - 15:00
SP10 - 18:00

Legende Symbols

-  Zeitkontrolle
Time Control
-  SP Start
Stage Start
-  SP Ziel
Stage Finish
-  SP Stopkontrolle
Stop Control
-  Funkposten
Radio Point
-  Parkplatz
Parking Area
-  Notausfahrt
Emergency Exit
-  Action Zone
Spectator Point
-  SP Strecke
Stage Route

Zuschauer-Infos:

Der Aufenthalt für Zuschauer während des Rennens ist nur in gekennzeichneten Zuschauerzonen (Action Zone) AZ11, AZ12, AZ13 und AZ14) gestattet.

Das Betreten und Überqueren der Rallyestrecke während des Rennens ist strengstens verboten.

Den Anweisungen der Exekutive und des Sicherheitspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Abfall bitte in den dafür bereitgestellten Behältnissen entsorgen oder wieder selbst mitnehmen.

Die Zuschauerzonen in Liebenau werden durch die örtlichen Feuerwehren betreut.

Sicherheitsregeln für die JR

Die Jännerrallye ist 2023 wieder der Auftakt zur österreichischen Rallye-Meisterschaft. ORF, LT1, Mühlviertel-TV und viele andere Medien werden umfangreich aus unserer Region berichten.

Zuschauerzonen:

Die Veranstalter laden sehr herzlich zum Besucher der Zuschauerzonen (AZ) entlang der Strecke sowie der Messehalle Freistadt ein, bitten jedoch um Einhaltung der zuvor angeführten Sicherheitsregeln. Die Zuschauerzonen in Liebenau werden durch die örtlichen Feuerwehren betreut und sind lt. Streckenplan in Hirschau (AZ 11), bei der Rost-Bar (AZ 12), bei der Kamp-Brücke (AZ 13) und in Reitern (AZ 14) vorgesehen.

Tickets:

Tagestickets (€ 15,-) sind bei den Zuschauerzonen vor Ort erhältlich und gelten am jeweiligen Tag bei allen Zuschauerzonen sowie für den Eintritt in die Messehalle Freistadt. 3-Tages-Rallyepässe (€ 34,-) sind im Vorverkauf online oder bei diversen Verkaufsstellen in der Rallyeregion erhältlich. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei. Für Zuschauer, die nur zur letzten SP in der Nacht kommen, gilt der ermäßigte Preis von € 5,-.

Veranstalter | Notfall-Nummer:

Der Rallye Club Mühlviertel hat für die Zeit der Veranstaltung vom 5.-7.1.2023 eine eigene **Notfallnummer** unter **0676 532 25 158** eingerichtet. Am Start jeder Sonderprüfung sind Rettung, Notarzt und Feuerwehr einsatzbereit vor Ort. Sollten während des Rennens Notfälle bei Anwohnern auftreten, wird das Rennen unterbrochen und die am Start positionierten Einsatzkräfte können dadurch schnell anrücken.

Vor und nach der Rallye erreichen Sie die Veranstalter per E-Mail unter **office@jaennerrallye.at** sowie den Organisationsleiter Georg Höfer telefonisch unter **0664 102 14 425** (Mo-Do 17:00-21:00, Fr-Sa ganztags).

Informationen für anliegende Grundbesitzer und Anwohner:

Sollten im Zuge der Rallye Beschädigungen auftreten, melden Sie diese bitte so schnell wie möglich dem Veranstalter. Der Rallye Club Mühlviertel ist sehr bemüht, die Strecken in unserer Gemeinde ordentlich zu hinterlassen und sich um durch die Rallye verursachten Beschädigungen zu kümmern.

Schutz entlang der Rallyestrecken durch Siloballen, Pflöcke, Baumstämme oder Ähnliches ist **erwünscht** und eine Hilfe für die gesamte Veranstaltung, um Flurschäden und Verschmutzungen vorzubeugen. Dies betrifft vor allem die Innenseiten von Kurven, um ein Kurvenschneiden der Rallyeteilnehmer über Bankette und Wiesen zu verhindern. Derartiger Schutz ist behördlich bis spätestens 3. Jänner 2023 um 08:00 Uhr zu platzieren und darf im Laufe der Veranstaltung bis Ende der Sperrzeit nicht mehr verändert werden.

Veranstalter:

Rallye Club Mühlviertel | Jännerrallye Freistadt gmbH.

4264 Grünbach, Dorfstraße 15 | office@jaennerrallye.at | www.jaennerrallye.at



Nähere Informationen unter www.jaennerrallye.at



Apfelpunsch und Winterleuchten

Seit Anna ihre Mutter nicht mehr hat, möchte sie am liebsten gar nicht mehr an Weihnachten denken. Als Ablenkung kommt ihr dieses Jahr das neue Jobangebot auf Wynthorpe gerade recht. Doch die eigenwilligen Besitzer sind richtige Weihnachtsfans und halten gar nichts davon, dass Anna das Fest ignorieren will ...



Nur noch einmal und für immer

Jedes Ende verspricht auch einen neuen Anfang ... Bevor Lily Ryle traf, gab es in ihrem Leben eine erste Liebe: Atlas. Jetzt erzählt Bestsellerautorin Colleen Hoover seine Seite der Geschichte – und wie es weitergeht mit Lily, Ryle und Atlas ...



Eifersucht

Der Athener Ermittler Nikos Balli ist seit dem Verlust seiner großen Liebe ein Getriebener. Auf der Insel Kalymnos soll er einen Vermissten finden - Julian. Sein Handtuch wurde am Strand gefunden, ist der junge Mann beim morgendlichen Schwimmen ertrunken? Ein fesselnder Roman für alle Krimifans!



SPIELE-TIP:

Löschtrupp Schwuppdwupp

Feuerwehr-Fans aufgepasst! Beim HABA Spiel Löschtrupp Schwuppdwupp gilt es, brennende Strohballen auf dem Feld von Bauer Rudi zu löschen.

Tatütata, schwuppdwupp ist der Löschtrupp schon da. Ab 5 Jahren für 2-4 Spieler.



Um den reibungslosen Ablauf in der Bücherei zu gewährleisten sind viele Arbeitsstunden nötig. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem 20-köpfigen Team bedanken!

Ohne euer freiwilliges Engagement, eure Zeit, eure Ideen und vor allem die Liebe zum Lesen wäre so vieles in der Bücherei nicht möglich! Vielen, vielen Dank dafür!

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!
Michaela Primetshofer und das Team der Bücherei Liebenau

BILDUNGSZENTRUM LIEBENAU



Kindergarten

NACHMITTAGSBETREUUNG

Dank besonderem Engagement von Seiten der Gemeinde, können wir in diesem Kindergartenjahr auch Betreuung an einem Nachmittag in der Woche anbieten. Die Kinder genießen am Nachmittag eine kleine familiäre Gruppe, die es ermöglicht auf individuelle Bedürfnisse und Interessen des Einzelnen einzugehen. Durch das gruppenübergreifende Angebot entstehen neue Freundschaften und die Kinder erleben einen gemütlichen Nachmittag.

„SCHULVORBEREITUNG AUS DEM SCHUHKARTON“

In Kooperation mit der Ergotherapeutin Elisabeth Brand, wird in diesem Kindergartenjahr das Projekt „Schulvorbereitung aus dem Schuhkarton“ durchgeführt. Dabei werden unterschiedliche kleine Aufgaben und Spiele in einer „Schulanfängertasche“ aus Schuhkarton wöchentlich mit nach Hause gegeben, um die Eltern bei der gezielten Förderung ihrer Schulanfänger zu unterstützen.



Volksschule

TAFELKLASSLER 2022/23



NACHMITTAGSBETREUUNG

Jeden Dienstag und Donnerstag gibt es die Möglichkeit, die Nachmittagsbetreuung zu besuchen. Nach einem Mittagessen und einer gemeinsamen Lernstunde verbringen die Kinder eine erlebnisreiche Zeit miteinander. Danke an Rosa Penz für die kompetente Betreuung der Kinder.

GESUNDE ERNÄHRUNG

Die Kinder der Grundstufe II haben in diesem Schuljahr die Möglichkeit an einem Tag in der Woche zu kochen. Nicht nur das Zubereiten, sondern auch das anschließende gemeinsame Essen macht den Schülerinnen und Schülern viel Freude.



ADVENTFEIER

Vor Weihnachten treffen sich alle Volksschulkinder einmal in der Woche zum Feiern, Singen und Beten. Am 28.11. war es das erste Mal soweit und es wurden unsere Klassenadventskränze gesegnet.



Mittelschule



Eine schöne Woche erlebte die vierte Klasse mit Fr. Schmidinger und Hr. Schaller in Wien. Das Wetter war akzeptabel und das Programm sehr reichhaltig: Theater, Tierpark, Schönbrunn, Museum, ORF und vieles mehr. „Am besten hat mir das Haus des Meeres gefallen“, so Jonas Hennerbichler.



EIN UNGEWÖHNLICHER BESUCH

Ende November besuchte eine Hebamme von „Hebammen in der Schule“ die 1. und 2. Klasse. Es war uns ein Anliegen, den coronabedingten Ausfall dieser Veranstaltung nachzuholen. Dabei wurden u.a. Unterschiede zwischen Frau und Mann geklärt und was sich in der Pubertät verändert. Besonders interessant war es, zu erfahren, wie der Weg der Eizelle bis zum Baby ist und wie sich Woche für Woche ein Baby im Mutterleib entwickelt. Vielen Dank an die Gemeinde und an unsere Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.



WAS SIND UNS UNSERE KINDER WERT?

Schon seit einiger Zeit, kann man verschiedenen Berichten in den Medien entnehmen, dass neue Rahmenbedingungen in den oberösterreichischen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen (Krabbelstuben, Kindergärten und Horte) gefordert werden.

Die gesetzlichen Regelungen passen nicht mehr zu der geforderten qualitativen Umsetzung der pädagogischen Arbeit. Die unzureichenden Rahmenbedingungen sind Grund dafür, dass viele MitarbeiterInnen über ihre Grenzen gehen und über kurz oder lang ausbrennen. Der Mangel an Fachkräften spitzt sich immer weiter zu. Hier ist es an der Gesellschaft sich zu fragen:

- Wie soll die Bildung und Betreuung unserer Jüngsten gestaltet werden?
- Wollen wir für unsere Kinder qualifizierte WegbegleiterInnen, die das nötige Fachwissen aufgrund ihrer Ausbildung mitbringen?
- Ist individuelle Entwicklung in überfüllten Gruppen wirklich möglich?
- **Was sind uns unsere Kinder wert?**

Da die seit Monaten laufenden Verhandlungen ergebnislos blieben, werden Betriebsversammlungen einberufen. Sollten sich weiterhin keine handfesten Ergebnisse abzeichnen, werden auch (Warn)Streiks nicht ausgeschlossen. An diesen Maßnahmen beteiligen sich auch die Mitarbeiterinnen des Pfarrcaritaskindergartens Liebenau.

Wir setzen uns ein, zum Wohl der Kinder, die uns anvertraut werden.

Welche konkreten Forderungen gibt es an die Politik?

- Mehr Personal für die Gruppe
- Höhere Gehälter
- Stärkung der Leiter*innen (Erhöhung der Leitungszeit und Leitungszulage)
- Supervision
- Ausbildungsoffensive wie Arbeitsstiftung für elementare Bildung
- Langfristig auch die Reduzierung der Kinderanzahl in den Gruppen

Wie können SIE uns unterstützen?

Wenn möglich bringen auch Sie den Wert der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen ins Gespräch. Schauen Sie dazu auch folgendes Video an:



https://www.youtube.com/watch?v=_DW2Y2bpjtM

*"Man erkennt den Wert einer Gesellschaft daran,
wie sie mit den Schwächsten ihrer Glieder verfährt"*

(Gustav Heinemann)

Isabella Pichler
Kindergartenleiterin

Pfarrcaritas-Kindergarten Liebenau
4252 Liebenau 109 – Tel. 07953/515
KG406227@pcarrcaritas-kita.at
www.kigaliebenau.jimdo.com





Liebe Liebenauer:innen,
Liebe Mama's, Liebe Papa's!
Liebe Kinder!

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Es hat uns sehr gefreut, dass wir im Herbst ohne Einschränkungen wieder in das neue Spielgruppenjahr starten konnten. Wir führen zurzeit Montag und Dienstag eine Eltern-Kind-Gruppe. Eine ‚mutige Spielgruppe‘ wäre bei genügend Teilnehmern auch möglich.

Natürlich ist es auch jederzeit möglich in die laufenden Eltern-Kind Gruppen einzusteigen - bitte einfach Bescheid geben.

Personal - News:

Seit September hat Monika Baumgartner die Gruppenleitung in der Montagsgruppe und Roswitha Himmelbauer die Leitung der Dienstagsgruppe übernommen. Danke für eure Hilfe.

Wir möchten uns herzlich bei Madeleine Leonhardsberger und Daniela Haider für ihr Engagement in der Spiegelgruppe Liebenau bedanken.



Ein großes Dankeschön möchten wir an die Mitarbeiter der Gemeinde Liebenau aussprechen, die uns immer unterstützen. Danke für die tolle Zusammenarbeit!

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Das Spiegel Treffpunkt – Team Liebenau
Treffpunktleitung
Simone Hackl
0664 4177375



Mag.^{FH} Sieglinde Spiegl - neue Leiterin der VHS-Nebenstelle Mühlviertler Alm



Liebe Liebenauerinnen und Liebenauer,

ich darf mich heute bei Ihnen auf diesem Wege vorstellen. Seit August bin ich als Leiterin der VHS-Nebenstelle Mühlviertler Alm verantwortlich für das Kursangebot der VHS in unserer schönen Region. Ich wohne seit Februar 2017 gemeinsam mit meinem Mann in Königswiesen ‚auf da Hoad‘. Bildung ist mir mein ganzes Leben lang ein sehr wichtiges Anliegen und so habe ich das Angebot der VHS OÖ, die Leitung der Nebenstelle Mühlviertler Alm zu übernehmen, gerne angenommen.

Die Bildungsangebote der VHS sind sehr umfangreich, qualitativ, können beruflich und privat genutzt werden, sind unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialem Status, sind kostengünstig und können auch unterschiedlich gefördert werden.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, ein umfangreiches Angebot für Sie zu erstellen. Voraussetzung dafür ist jedoch eine rege Kursteilnahme Ihrerseits. Ebenso freue ich mich über Anregungen für neue Kurse oder auch wenn Sie als Kursleiterin oder Kursleiter Ihr Wissen im Rahmen eines Kurses über die VHS anbieten möchten – scheuen Sie sich nicht, mich in diesem Fall zu kontaktieren. Ich freue mich auf eine rege Kursteilnahme. Das neue Kursprogramm für das Frühjahr 2023 ist ab 1. Dezember 2022 online und wird ab Jänner an alle Haushalte ausgeschickt.

Somit bleibt mir nur mehr, Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2023 zu wünschen.

Mag.^{FH} Sieglinde Spiegl



Volkshochschule OÖ gemeinn. Bildungs-GmbH. Nebenstelle Mühlviertler Alm
Tel. 0676 845500322 | sieglinde.spiegl@vhs0oe.at | www.vhs0oe.at

LANGE NACHT DER

Mittwoch, 25.1.2023, 17:00-19:00 Uhr

HLW HLK

FREISTADT

Freistadt, Schmiedgasse 2

www.hlw.freistadt.at

Unsere Schule bietet zwei Ausbildungsschienen:

- **HLW - Höhere Lehranstalt für wirtsch. Berufe**
- **HLK - HLW mit Fachrichtung Kommunikation und Mediendesign**

AK-Schulbonus

€ 100,-

Für Vor-, Volks-
und Sonderschüler.
Das ganze Schuljahr lang.

ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus



Die Teuerung macht den Familien zu schaffen und die hohen Kosten während eines Schuljahres sind oft nur schwer zu bewältigen. Die Arbeiterkammer OÖ unterstützt nun ihre Mitglieder mit dem AK-Schulbonus. 100 Euro gibt es für Kinder in Vor-, Volks- und Sonderschulen.

Anträge können unter ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus gestellt werden. Voraussetzungen sind, dass mindestens ein Elternteil Mitglied der Arbeiterkammer OÖ. ist, die Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung und der Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe.



Der Oö. Emissionskataster gibt einen Überblick über die wesentlichen Emissionsquellen, ihre räumliche Verteilung sowie die ausgestoßene Schadstoffmengen

Als Grundlage für Maßnahmen zur Luftreinhaltung und zum Klimaschutz führt das Land Oberösterreich eine Emissionsdatenbank von Luftschadstoffen (Oö. Emissionskataster – EMIKAT), der einen Überblick über die wesentlichen Emissionsquellen, ihre räumliche Verteilung und die ausgestoßenen Schadstoffmengen gibt. Um diesen möglichst aktuell zu halten, werden die Emissionen der verschiedenen Verursachergruppen periodisch aktualisiert.

2020/2021 wurden dazu umfassende Erhebungen zum Thema Hausbrand durchgeführt und die durchaus interessanten Ergebnisse hierzu den Gemeinden zur Verfügung gestellt:

In Oö. wurden mit Stand 2018 vom Gesamtenergieeinsatz von rund 38.300 Terajoule durchschnittlich etwa 42 % fossile Energieträger, nämlich Kohle, Flüssiggas, Erdgas und Heizöl für den Hausbrand verwendet. Rechnet man noch die rund 26 % Erdgas aus dem Bereich der Kraft- und Fernheizwerke dazu, die verwendet werden, um Strom und Fernwärme zu erzeugen, so werden in Summe 47 % fossile Energieträger verwendet, um Raumwärme und Warmwasser in den oö. Haushalten bereitzustellen:

Emissionskataster OÖ – Raumwärme u. Warmwasseraufbereitung in Haushalten 2018								
Holz	Kohle	Alternativ	Flüssiggas	Erdgas	Strom	Heizöl	Fernwärme	Summe
12.460	115	2.908	511	8.485	1.252	7.234	5.305	38.270
33 %	0,3 %	8 %	1,3 %	22 %	3,3 %	19 %	14 %	100 %

Angaben in Terajoule pro Jahr (TJ/a)

Von den 438 Gemeinden in Oö weisen 164 Gemeinden einen Anteil fossiler Energieträger im Haushaltsbereich von weniger als 30 % auf (nicht berücksichtigt ist dabei der Anteil fossiler Energie bei Fern- oder Nahwärme und bei Strom). Die Gemeinde Liebenau kommt dabei lediglich auf einen Anteil von 10,5 %.

Emissionskataster OÖ – MARKTGEMEINDE LIEBENAU									
Energieeinsatz für Raumwärme u. Warmwasseraufbereitung in Haushalten 2018									
Holz	Kohle	Alternativ	Flüssiggas	Erdgas	Strom	Heizöl	Fernwärme	Summe	Anteil fossil
38,8	0,0	3,3	0,5	0,0	1,9	4,9	3,0	52,5	
74,0 %	0,1 %	6,2 %	1,0 %	0,0%	3,5 %	9,4 %	5,8 %	100 %	10,5%

Angaben in Terajoule pro Jahr (TJ/a)

Emissionskataster OÖ – MARKTGEMEINDE LIEBENAU			
Kohlendioxid Emissionen (CO ₂) durch Raumwärme und Warmwasseraufbereitung in den Haushalten 2018			
CO ₂ gesamt	CO ₂ nicht erneuerbar	CO ₂ erneuerbar	CO ₂ Äquivalente
4,8	0,4	4,3	0,6

Angaben in Kilotonnen pro Jahr (kt/a)



Förderung: SAUBER HEIZEN FÜR ALLE

Die einkommensabhängige Förderung des Bundes für den Austausch alter Öl-, Gas- oder Kohleheizkessel gegen nichtfossile Alternativen kann noch bis 31.12.2022 registriert werden, wobei bis zu 100 % der Kosten für den Heizkesseltausch gefördert werden können.

Die Antragstellung ist unter www.sauber-heizen.at möglich, wo Sie auch alle weiteren Informationen dazu bekommen.

EINSAMKEIT MUSS NICHT SEIN

Der Besuchsdienst vom OÖ. Roten Kreuz im Bezirk Freistadt bringt Lebensfreude und unterstützt einsame Menschen.

Rosa besucht regelmäßig eine ältere Dame aus ihrem Heimatort Liebenau. *„Wir machen einen kleinen Rundgang, blättern im Fotoalbum, spielen oder plaudern einfach nur“*, erzählt die freiwillige Besuchsdienstmitarbeiterin. *„Mir macht es viel Spaß und ich spüre, wie gut es meiner Klientin tut.“*

Im Zuge des Besuchsdienstes werden häufig ältere, körperlich oder mental beeinträchtigte Menschen besucht. Obwohl viele von ihnen regelmäßig Kontakt zu Angehörigen oder Nachbarn haben, sind diese Treffen zeitlich oft knapp bemessen oder auf Dauer belastend. Der Kontakt zu anderen Menschen wird somit immer wichtiger.

Genau deshalb gibt es den Besuchsdienst. Die Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schenken diesen Menschen etwas ganz Besonderes: Zeit und Aufmerksamkeit.

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes ist kostenlos und erfolgt regelmäßig nach Absprache. Haben Sie Interesse, von den freiwilligen Besuchsdienst-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besucht zu werden? Dann rufen Sie uns bitte unter der Nummer: 07942 77 144 26 an und informieren sich ganz unverbindlich.

Wenn Sie gerne mit älteren Menschen Zeit verbringen und sich sozial engagieren möchten, ist eine freiwillige Mitarbeit im Besuchsdienst genau das Richtige für Sie! Informieren Sie sich über die Tätigkeit und schenken auch Sie einem Menschen etwas Kostbares.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 07942 77 144 26.



Foto: Rotes Kreuz Freistadt
Die freiwilligen Mitarbeiter:innen aus Liebenau vom Besuchsdienst des Roten Kreuzes verbringen an der Dienststelle einen gemeinsamen Nachmittag mit ihren Klienten und Klientinnen.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Selda Özcan, M.A.
Bezirkskoordinatorin GSD
Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ
Bezirksstelle Freistadt
T: +43 7942 77144 26
E: Selda.Oezcan@o.rotekruz.at
W: www.rotekruz.at/freistadt



MEDIENDIENST DER CARITAS OBERÖSTERREICH

Die Gemeinschaft gibt pflegenden Angehörigen große Kraft

Die Caritas und der Sozialhilfverband (SHV) Freistadt laden ab **23. Jänner 2023** im Pfarrheim Unterweißenbach wieder zum **Treffpunkt für pflegende Angehörige** ein. *„In der Gruppe entsteht Solidarität unter Gleichgesinnten. Die Gemeinschaft verbindet, trägt und ist auch hilfreich im Alltag“*, erklären die Treffpunktleiterinnen Elke Röblreiter von der Sozialberatungsstelle und Nadine Tscholl-Jagersberger von der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige. Die Treffen finden jeden 4. Montag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr im Pfarrheim, Markt 13, statt. Nähere Infos unter 0676 8776 2438 oder nadine.tscholl-jagersberger@caritas-ooe.at.

Treffpunkt-Termine im 1. Halbjahr'23: 23. Jänner, 27. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni

Pflegende Angehörige stoßen oft an die Grenzen der Belastbarkeit. Pflege, Ehepartner, Kinder, Haushalt und eventuell noch einen Job zu bewältigen, führt jeden früher oder später in die Überforderung. Deshalb ist es wichtig, sich regelmäßig eine Auszeit zu nehmen, in der persönlich wieder Kraft getankt werden kann. Die Treffpunkte bieten eine gute Gelegenheit dazu. Es ist eine Gemeinschaft, die Unterstützung bietet und in der man Ballast loswerden kann. Hier können sich Menschen, die in ähnlichen Lebenssituationen sind, austauschen. Sie lernen dadurch voneinander, zusätzlich gibt es wertvolle Informationen über Entlastungsmöglichkeiten und Tipps für den Alltag von den Gruppenleitungen. Die Erfahrung, nicht alleine zu sein mit der Situation, wirkt auf die Teilnehmenden entlastend.

„Die Teilnehmenden dürfen reden und es wird ihnen zugehört. Sie werden also gehört, gesehen und verstanden“, sagt Caritas-Mitarbeiterin Nadine Tscholl-Jagersberger. *„Es ist ein Ort, wo es um sie und nicht um die zu pflegende Person geht, so wie es sonst im Alltag der Fall ist. Es hat hier alles Platz: Was gelungen ist und was herausfordernd ist. Hier kann jeder sein Herz ausschütten, aber auch anderen Kraft geben.“*



Die Caritas bietet neben den Treffpunkten auch eine kostenlose Beratung für pflegende Angehörige an. Entweder im Pfarrheim Unterweißenbach, im Pfarrzentrum Hagenberg oder in der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige in der Pfarrgasse 17 in Freistadt. **Eine Anmeldung unter 0676 / 87 76 24 38 oder nadine.tscholl-jagersberger@caritas-ooe.at ist erforderlich.**

Mediendienst der Caritas Oberösterreich

Caritas Oberösterreich, Kommunikation, Tel.: 0732 76 10-20 20

www.caritas-ooe.at



SUCHE Reinigungskraft ...

Suche dringend eine verlässliche Putzfrau für die wöchentliche Reinigung meiner Wohnung im Markort Liebenau – zahle € 12,- Stundenlohn

>>> Tüchler Karl, Liebenau 141 – Tel.: 0664 244 5748 <<<



ZU VERKAUFEN: Wohnhaus in Liebenau ...



Wohnhaus in sonniger Siedlungslage mit großzügigem Garten und großer Garage;

Zentrumslage, errichtet 1973 (Garage 1998), öff. aufgeschlossen; Gesamtpreis: € 225.000,-

>>> www.raiffeisen-immobilien.at, Referenz-Nr. 0004001995 <<<
T: 0676 81419515 | m.haneder@raiffeisen-immobilien.at



Spirituelles Trommeln

In unserem Sternklang-Pavillon



Unser Leben ist Schwingung, deiner Seele wohnt der Rhythmus des Mutterherzens inne. Noch bevor die Sprache Worte kannte, waren Trommeln die Überbringer von Botschaften und rituelle Werkzeuge.

Fühle auch DU deinen inneren Rhythmus und lerne das spirituelle Trommeln. Entschwebe mit uns der Alltagsroutine, aktiviere deine ureigenen Energieströme und Chakras. Nimm dir Zeit fürs Leben und finde deinen Archetypus.

Schnupper-Workshop zum Reinfühlen:

Samstag, 14. Jänner 2023, 14:00-16:00 Uhr



Du musst hierfür nicht musikalisch sein, weil archaische Rhythmik nichts mit neuzeitlich-schulischer Musik gemeinsam hat.

Die Teilnahme ist kostenlos ►► Bitte um verbindliche Voranmeldung

Kontakt: *Birgit und Qrisu C. Stumpner, 4252 Liebenau 179 + 198*
0664 73883215 | qrisu@aon.at

MASSAGETHERAPIE
monika



Monika Berger-Baumgartner
Heilmasseurin & gewerbl. Masseurin
Babymassage
3922 Gr.Schönau, Watzmanns 10
0677 612 889 81
m.baumgartner86@gmx.at
www.massagetherapie-monika.at

Grüß Dich! Warum kannst gerade DU eine Massage brauchen?

Massagen sind ein sehr wirkungsvolles und vielfach erprobtes Hilfsmittel bei verschiedenen körperlichen Problemen wie z.B. Verhärtungen der Muskulatur, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne, Bewegungseinschränkungen oder auch einfach nur um sich etwas Gutes zu tun.

Die Lymphdrainage, als besonders sanfte, aber nicht minder wirkungsvolle Massagetechnik kann z.B. nach Operationen die Heilung beschleunigen und Schwellungen rasch mindern. Auch bei Ödemen (z.B. in den Beinen aufgrund von Veneninsuffizienz oder auch bei Ödemen nach Lymphknotenentfernungen (Brust oder Prostata) kann dich die Lymphdrainage unterstützen.

Du kannst privat (auf eigene Kosten) eine Behandlung buchen oder du lässt dir eine ärztliche Verordnung ausstellen und kannst dir danach einen Teil der Kosten bei deiner Krankenkasse rückerstatten lassen. Du hast eine private Krankenversicherung? Noch besser, dann bekommst du wahrscheinlich sogar 100% der Kosten zurück! Bitte um telefonische Terminvereinbarung, ich freue mich auf deinen Anruf!

FROHE
Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht
Fam. Kasis



Kasis
SCHAFWOLLDÜNGER

Fam. Herbert u. Gertrude Kasis
4252 Liebenau, Maxldorf 12

www.schafwollpellets.at

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

ALTJAHRESUMTRUNK

**31.12.2022 | 14⁰⁰-20⁰⁰ UHR AN DER
ROTKREUZ-DIENSTSTELLE LIEBENAU**

Punsch, Snacks
& mehr...
Wir freuen uns
auf dein Kommen!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ORTSSTELLE LIEBENAU

MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

oögg
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Freistadt

» CHANCE NÜTZEN!
Nächsten Karriereschritt setzen

Einstieg ins 2. Ausbildungsjahr:

- » Pflegefachassistenz
- » Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit

Beide Ausbildungen sind in Teilzeit (30 WStd.) und beinhalten den Abschluss der Validationsassistenz.

Beratungstermine: Tel.: 05 055476-21801
E-Mail: schule.fr@oögg.at

www.oögg.at/pflegeausbildung

oögg
Gesundheit
Freistadt

herzkreislauf ●●●
zentrum GROSS GERUNGS

online bewerben
karriere.
herz-kreislauf.at

JOBS IN DER REGION

- Arzt für Allgemeinmedizin
- Facharzt für Innere Medizin
- Leitung Qualitätsmanagement
- Hotel-Receptionist
- Servierer, Restaurantfachkraft
- Küchenhilfskraft
- Reinigungskraft
- Lehr- & Praktikumsplätze

Offene Stellen

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Kreuzberg 310, 3920 Groß Gerungs
+43 2812 8681-0 | bewerbung@herz-kreislauf.at

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULE FREISTADT

Engagiertes Schulteam sucht Verstärkung

FREISTADT. Die hohe Bedeutung der Arbeit im Gesundheitsbereich wurde nicht zuletzt durch die weltweite Pandemie ins Bewusstsein gerufen.

Der zukünftig noch stark wachsende Bedarf an Pflegekräften ist immer wieder Thema. Dadurch kommt den Ausbildungsstätten im Gesundheits- und Sozialbereich eine verstärkte Aufmerksamkeit zu. Mit den vielfältigen Ausbildungen an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Freistadt gibt es quasi vor der Haustür

die optimale Einstiegsmöglichkeit in verschiedene Gesundheitsberufe. Aber nicht nur das, die Schule bietet engagierten Pflegekräften die Möglichkeit, selbst die Rolle eines Pädagogen zu übernehmen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Auszubildenden weiterzugeben. Wie abwechslungsreich und bereichernd diese Tätigkeit ist, bestätigt das Schulteam in Freistadt. ■

Anzeige



Das Lehrteam der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Freistadt

oögg
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Freistadt

Wer in einem Gesundheitsberuf tätig ist und gerne als Lehrer oder Lehrerin arbeiten möchte, ist in der GuKPS Freistadt richtig. Das Team sucht

aktuell Verstärkung und freut sich auf Bewerbungen!
Tel.: 050554 7621801
schule.fr@oögg.at



„Die Realitäten in der Pflege ändern sich immer schneller. Als Pflegepädagogin empfinde ich es als zentrale Aufgabe, Menschen zum Lernen zu motivieren und deren Neugier zu wecken. Neben der professionellen Ausbildung steht für mich die eigene Gesunderhaltung im Vordergrund.“

Daniela Hengl



„Für mich als Lehrerin an der GuKPS Freistadt ist es wesentlich ein Teil eines engagierten Teams zu sein. Ich darf Auszubildende ein Stück weit in einen verantwortungsvollen Beruf begleiten und meine praktischen Erfahrungen in den Unterricht einfließen lassen.“

Hedwig Wurm



„Ich genieße es nach meiner Karenz, wieder arbeiten zu gehen. Es ist für mich ein toller Ausgleich und Abwechslung zum Alltag. Ich kann die Arbeitszeit flexibel gestalten, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf viel leichter macht.“

Margit Chalupsky



„Ich sehe mich nicht als typische Lehrerin, sondern viel mehr als Wegbegleiterin bzw. Mentorin. Ich verfolge die Entwicklungsprozesse der Auszubildenden und kann ihnen etwas fürs Leben mitgeben, das ist für mich ein schönes Gefühl.“

Sandra Durstberger

Falls Sie die Möglichkeit der DUALEN ZUSTELLUNG von Gemeindevorschreibungen (siehe Info dazu auf Seite 10) nutzen möchten, füllen Sie bitte diese Einwilligungserklärung aus und geben Sie diese unterschrieben am Gemeindeamt Liebenau ab. Falls Sie der Gemeinde noch eine Einzugsermächtigung für die Abbuchung der Gemeindesteuern erteilt haben, können Sie dies auf der Rückseite ebenfalls gleich mit erledigen.



4252 Liebenau, Liebenau 41

www.liebenau.at | marktgemeinde@liebenau.at | Tel.: +43 7953 8111, Fax-DW: 30

Einwilligungserklärung zur dualen Zustellung

Name:	
Adresse:	
E-Mail:	
Tel.Nr.:	

(bitte gut leserlich ausfüllen)

Hiermit stimme ich zu, dass Schriftstücke der Marktgemeinde Liebenau elektronisch auf meine o.a. E-Mailadresse zugestellt werden dürfen.

Falls eine Änderung meiner E-Mailadresse erfolgt, werde ich diese unverzüglich der Gemeinde bekannt geben.

Meine E-Mailadresse darf von der Marktgemeinde Liebenau ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen bei der Marktgemeinde Liebenau (mündlich, schriftlich oder per E-Mail unter marktgemeinde@liebenau.at) widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz sind auf der Homepage der Gemeinde Liebenau unter <https://www.liebenau.at/Web/datenschutz> zu finden.

Liebenau, am

Unterschrift:

Übermittlung der Zustimmungserklärung:

- per E-Mail: marktgemeinde@liebenau.at
- per Fax: 07953/8111-30
- per Post: Marktgemeinde Liebenau, 4252 Liebenau, Liebenau 41
- persönlich oder Abgabe in den Gemeindebriefkasten direkt neben dem Eingang zum Gemeindeamt



4252 Liebenau, Liebenau 41

www.liebenau.at | marktgemeinde@liebenau.at | Tel.: +43 7953 8111, Fax-DW: 30

UID-Nr. ATU 52975605

SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger:	Zahlungspflichtiger:
Creditor-ID: IBAN: AT22 3433 0000 0431 0066 Marktgemeinde Liebenau Liebenau 41 4252 Liebenau Steuernummer:
Mandatsreferenz: <small>(wird vom Zahlungsempfänger vergeben bzw. ausgefüllt)</small>	IBAN: <input type="text" value=""/> BIC: Zahlungsart: <input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig
<p>Ich/Wir ermächtige/n den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p>	
Datum:	kontomäßige Zeichnung (Unterschrift):

(bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen)

Übermittlung der Zustimmungserklärung:

- per E-Mail: marktgemeinde@liebenau.at
- per Fax: 07953/8111-30
- per Post: Marktgemeinde Liebenau, 4252 Liebenau, Liebenau 41
- persönlich oder Abgabe in den Gemeindebriefkasten direkt neben dem Eingang zum Gemeindeamt



NEUE GEMEINDEÄRZTE IN WEITERSFELDEN ...

Hennerbichler Egon

Gemeindearzt-Gruppenpraxis in Weitersfelden: Dr. Christian Haider und Dr. Isabella Haug folgen Gemeindearzt Dr. Anton Kammerer

Seit 1. Oktober d.J. ist der Weitersfeldener Gemeindearzt Dr. Anton Kammerer in Pension. Seine Nachfolge haben der gebürtige Liebenauer Dr. Christian Haider, der mit seiner Frau und einem Kind jetzt in Harrachstal wohnt, sowie seine Kollegin Dr. Isabella Haug übernommen, die gemeinsam eine Gruppenpraxis in Weitersfelden führen und sich bereits seit ihrem Medizinstudium in Graz kennen.

„Eine Gruppenpraxis hat den Vorteil, dass man sich als Arzt für jeden Patienten mehr Zeit nehmen kann und auch für die eigene Work-Life-Balance ist es ein Plus“, erklärt die 29-jährige Linzerin Isabella Haug. Beim 36-jährigen Christian Haider, der ursprünglich als Übernehmer der elterlichen Landwirtschaft in Windhagmühl vorgesehen war, entstand der Wunsch Mediziner zu werden erst, als dieser seinen Zivildienst beim Roten Kreuz ableistete.

Haug und Haider sind derzeit noch in der Ordination von Dr. Kammerer eingemietet, werden aber 2023 in eine neue Arztpraxis übersiedeln, welche gerade in Weitersfelden errichtet wird. Die beiden Ärzte werden sich auch den Hausärztlichen Notdienst sowie den Bereitschaftsdienst der Gemeindeärzte von Liebenau, Weitersfelden und St. Leonhard aufteilen.

Dr. Haider & Dr. Haug - Ärzte für Allgemeinmedizin OG

4272 Weitersfelden, Markt 36 . T: 07952 6218

Ordinationszeiten:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00-12:00 15:00-17:00	08:00-12:00	14:00-18:00	08:00-12:00	08:00-11:00

INFO GEMEINDEARZT LIEBENAU ...

Ord. MR. Dr. Bernhard Schlosser

2023 wird auch in Liebenau ein Wechsel im Bereich des Gemeindearztes erfolgen

Bis Ende Juni 2023 wird es jedoch vorerst keine Änderungen für die Patienten von Gemeindearzt MR. Dr. Bernhard Schlosser geben, alles läuft wie gewohnt weiter – Dr. Schlosser und Dr. Atteneder stehen in gewohnter Weise für Sie zur Verfügung.

Ab Anfang Juli'23 wird Sie dann Dr. Michael Atteneder als neuer Gemeindearzt mit Hausapotheke in der neuen Arztpraxis im Nahversorgungszentrum betreuen.

Genauere Informationen dazu erfolgen zu gegebener Zeit.

Team der Gesundheitspraxis
Gemeindearzt MR. Dr. Bernhard Schlosser



WOCHENTAG-BEREITSCHAFTS-DIENST

DER GEMEINDEÄRZTE VON
LIEBENAU, WEITERSFELDEN UND ST.LEONHARD



Beachten Sie bitte, dass der Wochentag-Bereitschaftsdienst ausschließlich die Bereitschaft für außergewöhnliche medizinische Notfälle im Zeitraum von 14:00 bis 19:00 Uhr des jeweiligen Wochentags betrifft. Die medizinische Versorgung außerhalb der regulären Ordinationszeiten und angegebenen Bereitschaftsdienstzeiten erfolgt ausschließlich nach übergeordnetem, in ganz Oberösterreich flächendeckend eingeführtem System HÄND (Haus-Ärztlicher-Not-Dienst) – Notruf 141.

JÄNNER 2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1 141
2 H	3 H	4 S	5 S	6 141	7 141	8 141
9 H	10 S	11 S	12 R	13 R	14 141	15 141
16 H	17 H	18 S	19 R	20 R	21 141	22 141
23 H	24 S	25 S	26 R	27 R	28 141	29 141
30 H	31 H					

FEBRUAR 2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1 S	2 R	3 R	4 141	5 141
6 H	7 H	8 S	9 S	10 S	11 141	12 141
13 H	14 H	15 S	16 R	17 R	18 141	19 141
20 H	21 S	22 S	23 R	24 R	25 141	26 141
27 H	28 H					

MÄRZ 2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1 S	2 R	3 R	4 141	5 141
6 H	7 H	8 S	9 R	10 R	11 141	12 141
13 H	14 H	15 S	16 R	17 S	18 141	19 141
20 H	21 H	22 S	23 R	24 R	25 141	26 141
27 H	28 S	29 S	30 R	31 R		

MR. Dr. Schlosser Bernhard **S**
4252 Liebenau, Markt 128
(07953) 205 od. 0664 4217858

Dr. Haider & Dr. Haug **H**
4272 Weitersfelden, Markt 36
07952 / 6218

Dr. Reichinger Leopold **R**
4294 St.Leonhard, Ringstr. 13
07952 / 8550

Vertretungsarzt:
Dr. Atteneder Michael

Notrufnummern: **112** EURO NOTRUF, **122** FEUERWEHR, **133** POLIZEI, **144** RETTUNG, **141** ÄRZTENOTRUF, **1450** GESUNDHEITSGESAMTBERATUNG

hausapotheke *** Urlaub/Fortbildung Ordination Dr.Schlosser**